



Schulärztliche Untersuchungen in Nordrhein-Westfalen

Jahresbericht 2005



Impressum

Landesinstitut für den Öffentlichen

Gesundheitsdienst NRW (lögd)

Leitung: Dr. Helmut Brand MSc

Westerfeldstraße 35-37

33611 Bielefeld

Telefon 0521/8007-0

Telefax 0521/8007-296

Redaktion Iris Dietmair, Klaus Simon

Layout, Grafiken Evi Buschlinger

Druck und Verlag lögd

Das lögd ist eine Einrichtung des Landes
Nordrhein-Westfalen und gehört zum
Geschäftsbereich des Ministeriums für
Arbeit, Gesundheit und Soziales. Nachdruck
und Vervielfältigung auch auszugsweise nur
mit Genehmigung des lögd.

Bielefeld 2006

≡lögd



Schulärztliche Untersuchungen in Nordrhein-Westfalen



Jahresbericht 2005

Elögd



TEIL I

Dokumentation nach dem »Bielefelder Modell« 7

Beteiligte Gesundheitsämter 8

Erläuterungen zu den Ergebnissen 9

Befunde und Maßnahmeempfehlungen 11

 Allgemeine Angaben 11

 Allgemeine Erläuterungen 12

 Untersuchung im Kindergarten • Gesamt • standardisiert 13

 Untersuchung im Kindergarten • Jungen • standardisiert 14

 Untersuchung im Kindergarten • Mädchen • standardisiert 15

 Untersuchung zur Einschulung in die Regelschule •

 Gesamt • standardisiert 17

 Untersuchung zur Einschulung in die Regelschule •

 Jungen • standardisiert 18

 Untersuchung zur Einschulung in die Regelschule •

 Mädchen • standardisiert 19

 Untersuchung in der Regelschule • Kinder bis einschl. elf Jahre

 Gesamt • standardisiert 21

 Untersuchung in der Regelschule • Kinder bis einschl. elf Jahre

 Jungen • standardisiert 22

 Untersuchung in der Regelschule • Kinder bis einschl. elf Jahre

 Mädchen • standardisiert 23

 Untersuchung in der Regelschule • Kinder über elf Jahre

 Gesamt • standardisiert 25

 Untersuchung in der Regelschule • Kinder über elf Jahre

 Jungen • standardisiert 26

 Untersuchung in der Regelschule • Kinder über elf Jahre

 Mädchen • standardisiert 27

Inanspruchnahme der U1 bis U9 29

Impfstatus

 Diphtherie, Tetanus und Pertussis 30

 Hib, Polio und Hepatitis B 32

 Masern, Mumps und Röteln 34

TEIL II**Ausgewählte Ergebnisse**

Adipositas im kommunalen Vergleich	37
Zeitliche Entwicklung und Prävalenz von Übergewicht und Adipositas ...	38
Impfdaten zu MMR im Regierungsbezirk Düsseldorf	39
Impfdaten zu MMR im Regierungsbezirk Köln	40
Impfdaten zu MMR im Regierungsbezirk Münster	41
Impfdaten zu MMR im Regierungsbezirk Detmold	42
Impfdaten zu MMR im Regierungsbezirk Arnsberg	43
Impfstatus bei Kindergartenkindern und Entlassschülern	44

TEIL III**Sonderthema:**

Impfstatus und U-Untersuchungen	45
---------------------------------------	----



Die in diesem Bericht vorgestellten Zahlen basieren auf der Dokumentation der schulärztlichen Untersuchungen nach dem »Bielefelder Modell«. Das »Bielefelder Modell« ist ein über Nordrhein-Westfalen (NRW) hinaus bekanntes Verfahren zur Durchführung und Dokumentation von schulärztlichen Untersuchungen in den Gesundheitsämtern. Die Vorgaben des »Bielefelder Modells« bieten Unterstützung bei der Erhebung schulärztlicher Daten sowie bei der Erfassung und Auswertung der individuellen Daten, Diagnosen, Beurteilungen und Maßnahmen. Ein großer Teil der Gesundheitsämter in NRW orientiert sich im Rahmen der schulärztlichen Untersuchung an diesem Modell. Die erhobenen Daten werden entweder auf einem sogenannten Belegbogen dokumentiert und dann im Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW (lögD) in Bielefeld erfasst, verarbeitet und analysiert oder mittels PC vor Ort eingegeben und über entsprechende Software-Programme von den Kommunen selbstständig ausgewertet.

Um flächendeckende Aussagen und den Gesundheitsämtern den interkommunalen Vergleich zu ermöglichen, müssen die Diagnosen unter gleichen Bedingungen erstellt bzw. in vergleichbaren Situationen standardisiert dokumentiert werden. Die Vorgaben hierzu sind in den »Jugendärztlichen Definitionen« und der Arbeitsanweisung zur Dokumentation der schulärztlichen Untersuchung nach dem »Bielefelder Modell« festgehalten, beides zu beziehen über das Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW in Bielefeld.

Die laut »Bielefelder Modell« zu dokumentierenden Befunde beziehen sich auf:

- Körpermaße
- Befunde des Kopfes
- Befunde der inneren Organe
- Befunde des Skeletts und der Haut
- Befunde der Konstitution, der Harnorgane und andere
- Befunde des ZNS und des Verhaltens
- Befunde spezieller Behinderungen

Liegt ein Befund vor, so wird festgehalten,

- ob es sich um einen Minimalbefund bzw. nicht mehr behandlungsbedürftigen oder -fähigen Befund handelt,
- ob sich das Kind bereits in ärztlicher Behandlung befindet,
- ob eine weitere Abklärung durch den niedergelassenen Arzt erforderlich ist,
- ob eine erhebliche Leistungsbeeinträchtigung vorliegt.

Neben der Dokumentation von Befunden sieht das »Bielefelder Modell« auch vor, dass die Empfehlung nichtärztlicher Maßnahmen erfasst wird. Sie sind ebenfalls in den »Jugendärztlichen Definitionen« formuliert.

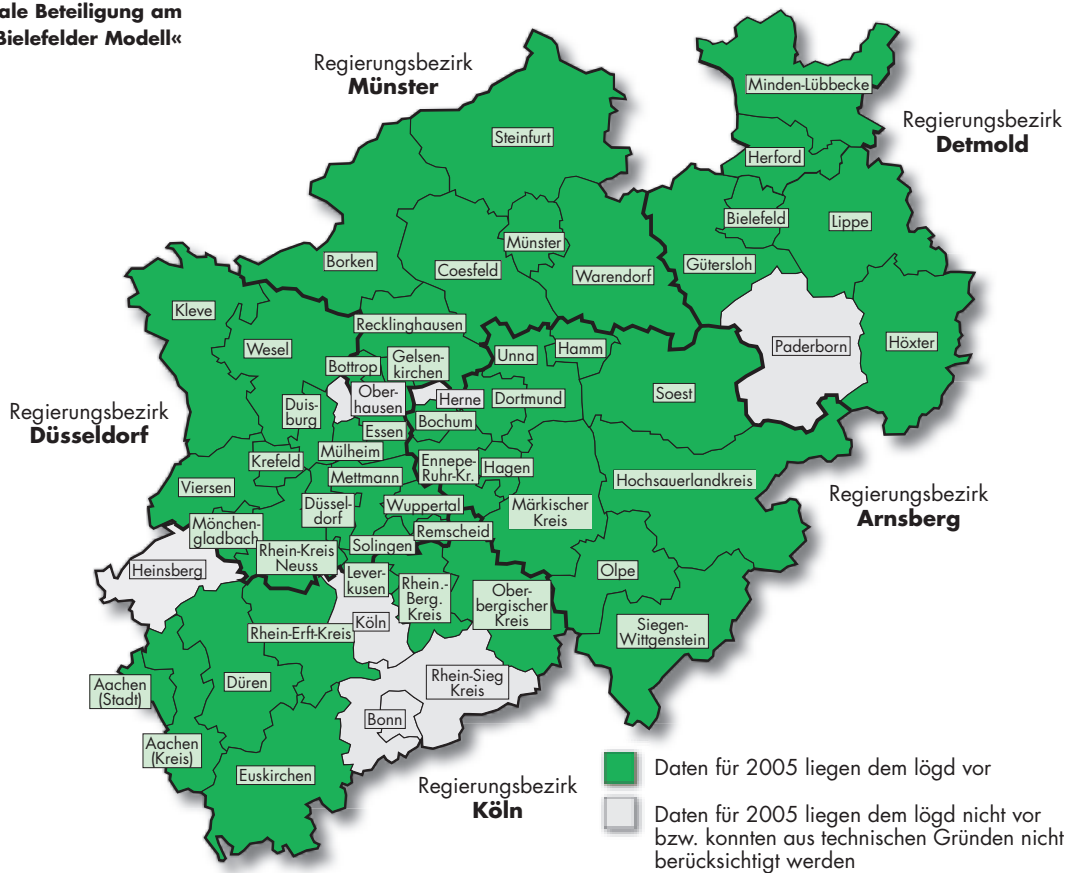
Darüber hinausgehend haben die Gesundheitsämter die Möglichkeit, weitere Befunde nach eigenen Vorgaben zu untersuchen oder auch bestimmte Fragestellungen, z.B. in einem Fragebogen, zu erfassen. Außerdem wird im Rahmen der schulärztlichen Untersuchungen der Impfstatus sowie die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U9 festgehalten.

Nach § 12 (2) ÖGDG führen die Gesundheitsämter die schulische Eingangsuntersuchung und – soweit erforderlich – weitere Regeluntersuchungen durch.



Näheres zur Durchführung der Schuleingangsuntersuchung in NRW ist in der Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule (AO-GS) beschrieben. In die vorliegende Auswertung 2005 sind die Daten von 47 Gesundheitsämtern eingegangen, entsprechend 179.549 untersuchten Kindern, wobei die Zahl der Einschüler mit 153.995 den weitaus größten Teil einnimmt. Folgende Kreise bzw. kreisfreie Städte haben im Jahr 2005 ihre Daten entweder über das Iögd auswerten lassen oder dem Iögd die Ergebnisse via Datenträger zur Verfügung gestellt.

Abb. 1 **Kommunale Beteiligung am »Bielefelder Modell«**



Eine Besonderheit ergibt sich für die Daten zum Impfstatus. Seit dem 1.1.2001 ist das neue Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Kraft, in dem festgeschrieben ist, dass bei Erstaufnahme in die erste Klasse einer allgemeinbildenden Schule der Impfstatus zu erheben und die hierbei gewonnenen aggregierten und anonymisierten Daten über die oberste Landesgesundheitsbehörde dem Robert Koch-Institut zu übermitteln sind. Die Erfassung der Impfdaten erfolgt in standardisierter Form. Das Iögd hat für NRW die Zusammenführung dieser kommunalen Impfdaten und deren Übermittlung an das RKI übernommen. Auf Grundlage des IfSG liegen dem Iögd für den Einschulungsjahrgang 2005 von 54 Kommunen NRWs Impfdaten vor. Ab Seite 30 sind die Daten tabellarisch dargestellt.



Verschiedene Altersstufen

Dargestellt werden die Ergebnisse aus folgenden schulärztlichen Untersuchungen:

- Kindergartenuntersuchungen
- Schuleingangsuntersuchungen
- Zwischenuntersuchungen (entspricht der Kategorie »bis einschließlich elf Jahre«)
- Entlassuntersuchungen (entspricht der Kategorie »über elf Jahre«)

Die Zahlen beziehen sich auf die Regeluntersuchungen. Daten aus schulärztlichen Untersuchungen, die im Rahmen von Verfahren zur Ermittlung des sonderpädagogischen Förderbedarfs erhoben werden, sind hier nicht berücksichtigt. Folglich ist die Anzahl der Befunde mit erheblicher Leistungsbeeinträchtigung relativ gering.

Wie unter »Beteiligte Gesundheitsämter« bereits ausgeführt, stammt der größte Teil der Daten von den untersuchten Schulanfängern. Kindergarten-, Zwischen- und Entlassuntersuchungen werden nur von einzelnen Gesundheitsämtern durchgeführt, entsprechend niedrig sind hier die jeweiligen Fallzahlen. Dies muss bei der Interpretation der Ergebnisse bedacht werden.

Inhalte

Im Wesentlichen beziehen sich die hier vorliegenden Zahlen auf

- festgestellte Befunde,
- empfohlene Maßnahmen,
- den Impfstatus und
- die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U9.

Der Bericht 2005 enthält nur Befunde, die von den jeweiligen Gesundheitsämtern – nach den Vorgaben des »Bielefelder Modells« – standardisiert untersucht und dokumentiert wurden. Die Befunde weisen eine Differenzierung nach dem Geschlecht auf. Analoges gilt für die Maßnahmeempfehlungen.

Der Impfstatus bzw. die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen wird auf Grundlage der vorgelegten Impfausweise bzw. Früherkennungshefte ermittelt.

Interpretation

Bei der Bewertung der Daten sind die o.a. Ausführungen zu berücksichtigen. Nicht alle Gesundheitsämter erheben bei jedem Kind jeden Befund, das heißt, dass die Zahl der untersuchten Kinder von Befund zu Befund stark schwankt. Es ist davon auszugehen, dass in den einzelnen Gesundheitsämtern solche Befunde verstärkt erhoben werden, die in der Region von besonderem Interesse sind oder für gesundheitspolitisch bedeutsam gehalten werden. Eine Vergleichbarkeit oder auch Repräsentativität muss für jeden Befund einzeln überprüft werden. Durch die unterschiedliche Anzahl der Untersuchten kann es zu einer unbeabsichtigten Gewichtung der Befunde kommen.

Die ermittelten Impffzahlen basieren auf den vorgelegten Impfausweisen. Der Impfstatus der Kinder, die bei der Untersuchung ihr Impfheft nicht vorlegen konnten, bleibt also unberücksichtigt, wodurch eine Verzerrung der Daten möglich ist. Die Aussage gilt auch für die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen.

Bei der Interpretation der Daten muss berücksichtigt werden, dass es sich hierbei um Zahlen handelt, die bei der Regeluntersuchung der schulärztlichen Untersuchungen erhoben werden. Zum Beispiel umfassen die hier vorliegenden Daten zur Einschulungsuntersuchung keine Kinder, die im Rahmen von Untersuchungen zur Ermittlung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs untersucht werden. Dies muss insbesondere bei einer Beurteilung der Befunde 50 bis 57, 218 und 220 (Befunde des ZNS, des Verhaltens und spezieller Behinderungen) sowie bei den Maßnahmeempfehlungen (59 bis 69) bedacht werden.

Die Interpretation der Befunde setzt eingehende Kenntnisse der Durchführung und Dokumentation der schulärztlichen Untersuchungen sowie epidemiologisches bzw. medizinischstatistisches Know-how voraus. Die Mitarbeiter des Landesinstituts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW stehen beratend zur Verfügung. Ansprechpartner sind:

Klaus Simon Tel. 0521/8007-196

Iris Dietmair Tel. 0521/8007-240

Allgemeine Angaben



Allgemeine Angaben

In der Tabelle »Allgemeine Angaben« finden Sie zusammengefasste Informationen zu den nach den Standards des »Bielefelder Modells« durchgeführten schulärztlichen Untersuchungen. Beachten Sie bitte, dass diese Tabelle nur Informationen über Kinder enthalten kann, bei denen die Befunde nach diesen Standards untersucht und dokumentiert wurden. Wichtig zur Interpretation der Ergebnisse ist, dass es sich bei den Ausprägungen »mit Befund«, »mit Arztüberweisung« und »sonstige Maßnahme« deshalb um *Mindestangaben* handelt, da hier Befunde, die nicht zum standardisierten Untersuchungsprogramm der jeweiligen Kommune gehören, nicht berücksichtigt werden können. Auch werden Kinder, bei denen mehrere positive Befunde festgestellt wurden, nur einmal gezählt.

		Kindergarten		Schulanfänger		Kinder bis einschl. 11 Jahre		Kinder über 11 Jahre	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Jungen									
1	Untersuchte	4.597	100,0	77.217	100,0	1.429	100,0	6.105	100,0
2	ohne Befund	2.266	49,3	35.320	45,7	779	54,5	3.204	52,5
3	mit Befund	2.331	50,7	41.897	54,3	650	45,5	2.901	47,5
4	mit Arztüberweisung	1.192	25,9	14.976	19,4	154	10,8	1.357	22,2
5	sonst. Maßnahmen	623	13,6	13.180	17,1	87	6,1	228	3,7
Mädchen									
1	Untersuchte	4.247	100,0	72.490	100,0	1.387	100,0	5.091	100,0
2	ohne Befund	2.353	55,4	38.265	52,8	787	56,7	2.339	45,9
3	mit Befund	1.894	44,6	34.225	47,2	600	43,3	2.752	54,1
4	mit Arztüberweisung	944	22,2	13.185	18,2	188	13,6	1.391	27,3
5	sonst. Maßnahmen	407	9,6	9.078	12,5	83	6,0	194	3,8
Gesamt*									
1	Untersuchte	8.844	100,0	149.717	100,0	2.816	100,0	11.196	100,0
2	ohne Befund	4.619	52,2	73.591	49,2	1.566	55,6	5.543	49,5
3	mit Befund	4.225	47,8	76.126	50,8	1.250	44,4	5.653	50,5
4	mit Arztüberweisung	2.136	24,2	28.163	18,8	342	12,1	2.748	24,5
5	sonst. Maßnahmen	1.030	11,6	22.259	14,9	170	6,0	422	3,8

* Gesamtergebnisse beinhalten auch Fälle ohne Geschlechtsangabe.

Datengrundlage: Regeluntersuchung nach dem »Bielefelder Modell«, NRW 2005, standardisiert; neuer Rechenmodus ab 2003

Erläuterungen

Berücksichtigt werden nur Kommunen, die mindestens einen Befund nach den Standards der jugendärztlichen Definitionen des »Bielefelder Modells« erhoben haben.

1. Untersuchte insgesamt
2. Untersuchte ohne Befund
3. Untersuchte mit mindestens einem Befund (X, A, B oder D)
4. Untersuchte, für die mindestens bei einem Befund haus- oder fachärztliche Beratung empfohlen wurde
5. Untersuchte, für die mindestens bei einem Befund eine sonstige Maßnahme empfohlen wurde

Erläuterungen zu den Tabellen**»Befunde und Maßnahmeempfehlungen«***Seite 13 bis 27.*

- mit Befund** Minimalbefund bzw. nicht mehr behandlungsbedürftiger oder -fähiger Befund
entspricht der Dokumentation »X«, »Bielefelder Modell«
- in Behandlung** Kind befindet sich bereits in ärztlicher Behandlung
entspricht der Dokumentation »B«, »Bielefelder Modell«
- Arztüberweisung** Befund, der einer Abklärung durch einen niedergelassenen Arzt bedarf
entspricht der Dokumentation »A«, »Bielefelder Modell«
- Leistungsbeeinträchtigung** Befund, der für das Kind eine erhebliche Leistungsbeeinträchtigung bedeutet
entspricht der Dokumentation »D«, »Bielefelder Modell«
- Untersuchung nicht durchgeführt** die Untersuchung konnte nicht – oder nicht wie vorgesehen – nach dem Standard des »Bielefelder Modells« durchgeführt werden.
entspricht der Dokumentation »0«, »Bielefelder Modell«

Fallzahlen von 3 und weniger sind in den Tabellen nur prozentual dargestellt.

Untersuchung im Kindergarten • Gesamt • standardisiert

	Ohne Befund		Mit Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung nicht durchgeführt		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	6.512	82,5	–	0,0	469	5,9	550	7,0	9	0,1	352	4,5	1.030	13,0	7.894
12 Schielen	8.430	96,9	57	0,7	111	1,3	78	0,9	–	0,0	24	0,3	246	2,8	8.700
13 Farbsinnstörung	5.041	99,0	40	0,8	–	0,0	4	0,1	–	0,0	5	0,1	45	0,9	5.091
14 Hörstörung	6.786	86,0	9	0,1	123	1,6	546	6,9	5	0,1	425	5,4	683	8,7	7.894
15 Otitis media	2.211	99,7	–	0,1	4	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	6	0,3	2.217
16 Adenoide	1.256	96,6	–	0,0	6	0,5	38	2,9	–	0,0	–	0,0	44	3,4	1.300
17 LKG-Spalten	2.171	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	2.171
18 pathologische Tonsillen	2.139	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,1	2.142
19 allergische Rhinitis	2.327	97,1	27	1,1	42	1,8	–	0,0	–	0,0	–	0,0	69	2,9	2.396
20 Struma	2.285	99,9	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	2.288
21 Angiokardiopathie	2.154	99,2	–	0,1	9	0,4	5	0,2	–	0,0	–	0,0	16	0,7	2.171
23 Hypertonie	1.004	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.004
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	1.192	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.192
25 Bronchitis	1.352	99,2	–	0,1	8	0,6	–	0,1	–	0,0	–	0,0	11	0,8	1.363
26 Asthma	2.540	98,9	–	0,1	25	1,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	27	1,1	2.567
27 akute Infektion	1.184	99,3	–	0,2	5	0,4	–	0,1	–	0,0	–	0,0	8	0,7	1.192
28 Bauchwandbrüche	1.189	99,7	–	0,2	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,3	1.192
30 Thoraxverbildung	2.171	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	2.171
31 Kyphose	2.171	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	2.171
32 Skoliose	3.395	99,6	–	0,0	6	0,2	6	0,2	–	0,0	–	0,0	13	0,4	3.409
33 Haltungsschwäche	2.394	97,4	8	0,3	–	0,0	56	2,3	–	0,0	–	0,0	65	2,6	2.459
35 Hüftschaden	1.218	99,8	–	0,0	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,2	1.221
37 Fußschäden	2.008	92,5	23	1,1	39	1,8	99	4,6	–	0,0	–	0,0	162	7,5	2.171
38 Ekzem	2.494	97,2	29	1,1	43	1,7	–	0,0	–	0,0	–	0,0	73	2,8	2.567
39 sonstige Hautkrankheit	2.133	98,2	19	0,9	10	0,5	8	0,4	–	0,0	–	0,0	37	1,7	2.171
40 Übergewicht	4.929	96,1	155	3,0	–	0,0	41	0,8	–	0,0	–	0,0	197	3,8	5.128
42 Diabetes mellitus	1.716	99,9	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	1.717
45 Genitalorgane	1.188	99,7	–	0,1	–	0,2	–	0,1	–	0,0	–	0,0	4	0,3	1.192
46 Harnwegserkrankung	1.214	99,4	–	0,0	7	0,6	–	0,0	–	0,0	–	0,0	7	0,6	1.221
51 Koordinationsstörung	4.806	79,5	639	10,6	279	4,6	279	4,6	–	0,0	41	0,7	1.199	19,8	6.046
53 Sprachstörung	4.747	66,5	653	9,1	756	10,6	959	13,4	–	0,0	22	0,3	2.369	33,2	7.138
50 Verhaltensauffälligkeit	1.097	80,5	201	14,7	24	1,8	41	3,0	–	0,0	–	0,0	266	19,5	1.363
52 zerebrale Bewegungsstrg.	5.397	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,0	4	0,1	–	0,0	7	0,1	5.404
54 zerebrales Anfallsleiden	2.408	99,3	–	0,0	13	0,5	–	0,0	–	0,1	–	0,0	17	0,7	2.425
55 Lernbehinderung	2.423	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	2.425
56 Körperbehinderung	4.553	99,4	–	0,0	–	0,0	–	0,0	25	0,5	–	0,0	25	0,5	4.579
57 geistige Behinderung	6.103	99,2	6	0,1	–	0,0	–	0,0	42	0,7	–	0,0	48	0,8	6.151
59 Einstell. Sprechstunde	3.169	91,0	314	9,0	–	–	–	–	–	–	–	–	314	9,0	3.483
60 Kurmaßnahme	1.192	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	1.192
61 kompensatorischer Sport	5.699	91,7	513	8,3	–	–	–	–	–	–	–	–	513	8,3	6.212
63 Sprachbehandlung	4.733	95,2	241	4,8	–	–	–	–	–	–	–	–	241	4,8	4.974
64 Fachberatung	1.324	99,6	5	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	5	0,4	1.329
65 Überweisung Psychologe	2.418	99,7	7	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	7	0,3	2.425

	Ohne Befund		Mit Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung nicht durchgeführt		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	3.424	83,2	–	0,0	239	5,8	280	6,8	4	0,1	168	4,1	524	12,7	4.116
12 Schielen	4.352	96,8	36	0,8	55	1,2	42	0,9	–	0,0	13	0,3	133	3,0	4.498
13 Farbsinnstörung	2.616	98,6	32	1,2	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,1	35	1,3	2.654
14 Hörstörung	3.554	86,3	–	0,1	73	1,8	268	6,5	–	0,1	215	5,2	347	8,4	4.116
15 Otitis media	1.125	99,6	–	0,2	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	4	0,4	1.129
16 Adenoide	657	96,1	–	0,0	–	0,3	25	3,7	–	0,0	–	0,0	27	3,9	684
17 LKG-Spalten	1.124	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.124
18 pathologische Tonsillen	1.104	99,8	–	0,0	–	0,1	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,2	1.106
19 allergische Rhinitis	1.208	96,6	17	1,4	26	2,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	43	3,4	1.251
20 Struma	1.191	99,9	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	1.192
21 Angiokardiopathie	1.119	99,6	–	0,0	–	0,3	–	0,1	–	0,0	–	0,1	4	0,4	1.124
23 Hypertonie	510	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	510
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	625	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	625
25 Bronchitis	730	98,6	–	0,1	7	0,9	–	0,3	–	0,0	–	0,0	10	1,4	740
26 Asthma	1.347	98,6	–	0,1	18	1,3	–	0,0	–	0,0	–	0,0	19	1,4	1.366
27 akute Infektion	619	99,0	–	0,3	4	0,6	–	0,0	–	0,0	–	0,0	6	1,0	625
28 Bauchwandbrüche	623	99,7	–	0,3	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,3	625
29 Retentio testis	1.103	99,7	–	0,1	–	0,1	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,3	1.106
30 Thoraxverbildung	1.124	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.124
31 Kyphose	1.124	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.124
32 Skoliose	1.784	99,8	–	0,1	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,1	–	0,2	1.788
33 Haltungsschwäche	1.282	98,1	–	0,2	–	0,1	21	1,6	–	0,0	–	0,0	25	1,9	1.307
35 Hüftschaden	643	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	643
37 Fußschäden	1.038	92,3	11	1,0	21	1,9	52	4,6	–	0,1	–	0,1	85	7,6	1.124
38 Ekzem	1.329	97,3	15	1,1	21	1,5	–	0,1	–	0,0	–	0,0	37	2,7	1.366
39 sonstige Hautkrankheit	1.100	97,9	10	0,9	6	0,5	7	0,6	–	0,0	–	0,1	23	2,0	1.124
40 Übergewicht	2.588	96,6	66	2,5	–	0,0	22	0,8	–	0,0	–	0,1	89	3,3	2.679
42 Diabetes mellitus	905	99,9	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	906
45 Genitalorgane	621	99,4	–	0,2	–	0,3	–	0,2	–	0,0	–	0,0	4	0,6	625
46 Harnwegserkrankung	639	99,4	–	0,0	4	0,6	–	0,0	–	0,0	–	0,0	4	0,6	643
51 Koordinationsstörung	2.320	73,8	403	12,8	189	6,0	212	6,7	–	0,0	19	0,6	804	25,6	3.143
53 Sprachstörung	2.360	63,4	319	8,6	455	12,2	577	15,5	–	0,0	9	0,2	1.352	36,3	3.721
50 Verhaltensauffälligkeit	577	78,0	113	15,3	19	2,6	31	4,2	–	0,0	–	0,0	163	22,0	740
52 zerebrale Bewegungsstrg.	2.815	99,9	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	4	0,1	2.819
54 zerebrales Anfallsleiden	1.258	99,1	–	0,1	8	0,6	–	0,1	–	0,1	–	0,0	11	0,9	1.269
55 Lernbehinderung	1.267	99,8	–	0,0	–	0,1	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,2	1.269
56 Körperbehinderung	2.362	99,4	–	0,0	–	0,0	–	0,0	13	0,5	–	0,0	13	0,5	2.376
57 geistige Behinderung	3.152	99,1	4	0,1	–	0,0	–	0,0	25	0,8	–	0,0	29	0,9	3.181
59 Einstell. Sprechstunde	1.625	89,8	184	10,2	–	–	–	–	–	–	–	–	184	10,2	1.809
60 Kurmaßnahme	625	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	625
61 kompensatorischer Sport	2.931	90,2	319	9,8	–	–	–	–	–	–	–	–	319	9,8	3.250
63 Sprachbehandlung	2.439	94,3	147	5,7	–	–	–	–	–	–	–	–	147	5,7	2.586
64 Fachberatung	698	99,4	4	0,6	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,6	702
65 Überweisung Psychologe	1.263	99,5	6	0,5	–	–	–	–	–	–	–	–	6	0,5	1.269

	Ohne Befund		Mit Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung nicht durchgeführt		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	3.088	81,7	–	0,0	230	6,1	270	7,1	5	0,1	184	4,9	506	13,4	3.778
12 Schielen	4.078	97,0	21	0,5	56	1,3	36	0,9	–	0,0	11	0,3	113	2,7	4.202
13 Farbsinnstörung	2.425	99,5	8	0,3	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,1	10	0,4	2.437
14 Hörstörung	3.232	85,5	6	0,2	50	1,3	278	7,4	–	0,1	210	5,6	336	8,9	3.778
15 Otitis media	1.086	99,8	–	0,0	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,2	1.088
16 Adenoide	599	97,2	–	0,0	4	0,6	13	2,1	–	0,0	–	0,0	17	2,8	616
17 LKG-Spalten	1.047	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.047
18 pathologische Tonsillen	1.035	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,1	1.036
19 allergische Rhinitis	1.119	97,7	10	0,9	16	1,4	–	0,0	–	0,0	–	0,0	26	2,3	1.145
20 Struma	1.094	99,8	–	0,0	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,2	1.096
21 Angiokardiopathie	1.035	98,9	–	0,2	6	0,6	4	0,4	–	0,0	–	0,0	12	1,1	1.047
23 Hypertonie	494	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	494
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	567	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	567
25 Bronchitis	622	99,8	–	0,0	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,2	623
26 Asthma	1.193	99,3	–	0,1	7	0,6	–	0,0	–	0,0	–	0,0	8	0,7	1.201
27 akute Infektion	565	99,6	–	0,0	–	0,2	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,4	567
28 Bauchwandbrüche	566	99,8	–	0,0	–	0,0	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,2	567
30 Thoraxverbildung	1.047	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.047
31 Kyphose	1.047	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.047
32 Skoliose	1.611	99,4	–	0,0	6	0,4	4	0,2	–	0,0	–	0,0	10	0,6	1.621
33 Haltungsschwäche	1.112	96,5	5	0,4	–	0,0	35	3,0	–	0,0	–	0,0	40	3,5	1.152
35 Hüftschaden	575	99,5	–	0,0	–	0,5	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,5	578
37 Fußschäden	970	92,6	12	1,1	18	1,7	47	4,5	–	0,0	–	0,0	77	7,4	1.047
38 Ekzem	1.165	97,0	14	1,2	22	1,8	–	0,0	–	0,0	–	0,0	36	3,0	1.201
39 sonstige Hautkrankheit	1.033	98,7	9	0,9	4	0,4	–	0,1	–	0,0	–	0,0	14	1,3	1.047
40 Übergewicht	2.341	95,6	89	3,6	–	0,0	19	0,8	–	0,0	–	0,0	108	4,4	2.449
42 Diabetes mellitus	811	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	811
45 Genitalorgane	567	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	567
46 Harnwegserkrankung	575	99,5	–	0,0	–	0,5	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,5	578
51 Koordinationsstörung	2.486	85,6	236	8,1	90	3,1	67	2,3	–	0,1	22	0,8	395	13,6	2.903
53 Sprachstörung	2.387	69,9	334	9,8	301	8,8	382	11,2	–	0,0	13	0,4	1.017	29,8	3.417
50 Verhaltensauffälligkeit	520	83,5	88	14,1	5	0,8	10	1,6	–	0,0	–	0,0	103	16,5	623
52 zerebrale Bewegungsstrg.	2.582	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,1	2.585
54 zerebrales Anfallsleiden	1.150	99,5	–	0,0	5	0,4	–	0,0	–	0,1	–	0,0	6	0,5	1.156
55 Lernbehinderung	1.156	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.156
56 Körperbehinderung	2.191	99,5	–	0,0	–	0,0	–	0,0	12	0,5	–	0,0	12	0,5	2.203
57 geistige Behinderung	2.951	99,4	–	0,1	–	0,0	–	0,0	17	0,6	–	0,0	19	0,6	2.970
59 Einstell. Sprechstunde	1.544	92,2	130	7,8	–	–	–	–	–	–	–	–	130	7,8	1.674
60 Kurmaßnahme	567	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	567
61 kompensatorischer Sport	2.768	93,5	194	6,5	–	–	–	–	–	–	–	–	194	6,5	2.962
63 Sprachbehandlung	2.294	96,1	94	3,9	–	–	–	–	–	–	–	–	94	3,9	2.388
64 Fachberatung	626	99,8	–	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,2	627
65 Überweisung Psychologe	1.155	99,9	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	1.156

	Ohne Befund		Mit Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung nicht durchgeführt		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	114.376	81,3	243	0,2	13128	9,3	12377	8,8	133	0,1	373	0,3	25881	18,4	140.630
12 Schielen	93.801	97,4	402	0,4	1.433	1,5	547	0,6	27	0,0	90	0,1	2.409	2,5	96.300
13 Farbsinnstörung	118.167	97,6	1.381	1,1	25	0,0	337	0,3	11	0,0	1.154	1,0	1.754	1,4	121.075
14 Hörstörung	130.775	93,1	202	0,1	2.722	1,9	6.135	4,4	207	0,1	473	0,3	9.266	6,6	140.514
15 Otitis media	37.083	98,9	54	0,1	305	0,8	57	0,2	–	0,0	–	0,0	417	1,1	37.501
16 Adenoide	35.742	98,8	45	0,1	138	0,4	179	0,5	–	0,0	70	0,2	362	1,0	36.174
17 LKG-Spalten	44.797	99,9	12	0,0	22	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	35	0,1	44.832
18 pathologische Tonsillen	32.088	98,8	218	0,7	107	0,3	51	0,2	–	0,0	26	0,1	377	1,2	32.491
19 allergische Rhinitis	57.964	98,4	472	0,8	451	0,8	14	0,0	–	0,0	–	0,0	939	1,6	58.904
20 Struma	41.969	99,7	7	0,0	34	0,1	92	0,2	–	0,0	6	0,0	134	0,3	42.109
21 Angiokardiopathie	53.185	99,1	161	0,3	198	0,4	120	0,2	9	0,0	7	0,0	488	0,9	53.680
23 Hypertonie	26.819	99,9	–	0,0	–	0,0	26	0,1	–	0,0	–	0,0	27	0,1	26.846
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	17.280	99,9	5	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	9	0,1	17.289
25 Bronchitis	51.044	98,4	297	0,6	454	0,9	45	0,1	–	0,0	10	0,0	796	1,5	51.850
26 Asthma	85.542	98,1	297	0,3	1.233	1,4	24	0,0	9	0,0	63	0,1	1.563	1,8	87.168
27 akute Infektion	44.277	95,6	1.489	3,2	473	1,0	59	0,1	–	0,0	–	0,0	2.022	4,4	46.299
28 Bauchwandbrüche	32.010	99,9	33	0,1	7	0,0	4	0,0	–	0,0	–	0,0	44	0,1	32.054
30 Thoraxverbildung	39.705	99,6	96	0,2	25	0,1	21	0,1	–	0,0	–	0,0	143	0,4	39.851
31 Kyphose	52.842	99,9	16	0,0	7	0,0	12	0,0	–	0,0	–	0,0	35	0,1	52.877
32 Skoliose	86.090	97,8	120	0,1	274	0,3	775	0,9	21	0,0	717	0,8	1.190	1,4	87.997
33 Haltungsschwäche	65.393	94,7	3.271	4,7	143	0,2	263	0,4	4	0,0	13	0,0	3.681	5,3	69.087
35 Hüftschaden	41.890	99,7	47	0,1	48	0,1	19	0,0	–	0,0	–	0,0	115	0,3	42.007
37 Fußschäden	32.468	96,2	800	2,4	340	1,0	150	0,4	7	0,0	–	0,0	1.297	3,8	33.766
38 Ekzem	83.806	96,3	1.712	2,0	1.254	1,4	121	0,1	8	0,0	87	0,1	3.095	3,6	86.988
39 sonstige Hautkrankheit	50.431	98,1	634	1,2	227	0,4	86	0,2	–	0,0	–	0,0	950	1,8	51.382
40 Übergewicht	51.081	86,0	3.382	5,7	374	0,6	479	0,8	564	0,9	3.547	6,0	4.799	8,1	59.427
42 Diabetes mellitus	65.983	99,8	–	0,0	36	0,1	–	0,0	10	0,0	57	0,1	50	0,1	66.090
45 Genitalorgane	24.668	98,5	42	0,2	87	0,3	81	0,3	–	0,0	176	0,7	212	0,8	25.056
46 Harnwegserkrankung	31.429	99,6	17	0,1	80	0,3	21	0,1	6	0,0	–	0,0	124	0,4	31.553
51 Koordinationsstörung*	91.092	85,7	8.687	8,2	3.854	3,6	2.230	2,1	170	0,2	239	0,2	14.941	14,1	106.272
53 Sprachstörung*	80.648	75,9	9.548	9,0	11.246	10,6	4.373	4,1	269	0,3	188	0,2	25.436	23,9	106.272
118 Visuomotorik*	87.606	86,2	6.983	6,9	2.789	2,7	3.950	3,9	119	0,1	149	0,1	13.841	13,6	101.596
120 visuelle Wahrnehmung*	90.198	88,8	6.325	6,2	1.752	1,7	3.051	3,0	104	0,1	166	0,2	11.232	11,1	101.596
50 Verhaltensauffälligkeit	61.343	92,4	3.180	4,8	1.110	1,7	597	0,9	36	0,1	141	0,2	4.923	7,4	66.407
52 zerebrale Bewegungsstrg.	65.089	99,4	102	0,2	184	0,3	57	0,1	50	0,1	–	0,0	393	0,6	65.482
54 zerebrales Anfallsleiden	61.799	99,7	23	0,0	153	0,2	7	0,0	25	0,0	–	0,0	208	0,3	62.009
55 Lernbehinderung	66.284	99,5	208	0,3	22	0,0	30	0,0	49	0,1	–	0,0	309	0,5	66.593
56 Körperbehinderung	68.306	99,5	68	0,1	21	0,0	–	0,0	184	0,3	99	0,1	273	0,4	68.678
57 geistige Behinderung	75.386	99,5	100	0,1	14	0,0	–	0,0	251	0,3	5	0,0	368	0,5	75.759
59 Einstell. Sprechstunde	36.274	96,7	1.222	3,3	–	–	–	–	–	–	–	–	1.222	3,3	37.496
60 Kurmaßnahme	27.766	99,9	19	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	19	0,1	27.785
61 kompensatorischer Sport	86.545	86,4	13.610	13,6	–	–	–	–	–	–	–	–	13.610	13,6	100.155
62 Freistellung Sport	34.127	100,0	7	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	7	0,0	34.134
63 Sprachbehandlung	93.921	93,4	6.636	6,6	–	–	–	–	–	–	–	–	6.636	6,6	100.557
64 Fachberatung	41.848	97,7	989	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–	989	2,3	42.837
65 Überweisung Psychologe	40.998	99,0	410	1,0	–	–	–	–	–	–	–	–	410	1,0	41.408
66 Soz./Jugend Fürsorge	37.921	99,5	186	0,5	–	–	–	–	–	–	–	–	186	0,5	38.107
67 Sonderschule	66.804	97,6	1.674	2,4	–	–	–	–	–	–	–	–	1.674	2,4	68.478
68 Zurückstellung Unreife	53.824	99,3	370	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–	370	0,7	54.194
69 Zurückstellung med. Ind.	74.271	99,8	170	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	170	0,2	74.441

* Für diesen Befund wurden nur Kinder berücksichtigt, bei denen S-ENS durchgeführt wurde.

	Ohne Befund		Mit Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung nicht durchgeführt		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	59.245	81,6	130	0,2	6.862	9,4	6.086	8,4	80	0,1	214	0,3	13.158	18,1	72.617
12 Schielen	48.350	97,3	238	0,5	757	1,5	300	0,6	14	0,0	52	0,1	1.309	2,6	49.711
13 Farbsinnstörung	60.786	97,2	1.313	2,1	24	0,0	293	0,5	9	0,0	96	0,2	1.639	2,6	62.521
14 Hörstörung	67.687	93,2	91	0,1	1.446	2,0	3.001	4,1	115	0,2	265	0,4	4.653	6,4	72.605
15 Otitis media	19.214	98,9	29	0,1	161	0,8	29	0,1	–	0,0	–	0,0	220	1,1	19.434
16 Adenoide	18.456	98,6	27	0,1	81	0,4	108	0,6	–	0,0	39	0,2	216	1,2	18.711
17 LKG-Spalten	23.197	99,9	6	0,0	12	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	19	0,1	23.216
18 pathologische Tonsillen	16.574	98,8	112	0,7	55	0,3	19	0,1	–	0,0	14	0,1	187	1,1	16.775
19 allergische Rhinitis	29.776	98,0	297	1,0	294	1,0	8	0,0	–	0,0	–	0,0	601	2,0	30.377
20 Struma	21.582	99,8	–	0,0	12	0,1	34	0,2	–	0,0	4	0,0	48	0,2	21.634
21 Angiokardiopathie	27.580	99,1	82	0,3	109	0,4	56	0,2	5	0,0	4	0,0	252	0,9	27.836
23 Hypertonie	13.748	99,9	–	0,0	–	0,0	16	0,1	–	0,0	–	0,0	17	0,1	13.765
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	8.894	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	5	0,1	8.899
25 Bronchitis	26.237	98,2	172	0,6	269	1,0	24	0,1	–	0,0	4	0,0	465	1,7	26.706
26 Asthma	43.906	97,7	194	0,4	783	1,7	18	0,0	6	0,0	28	0,1	1.001	2,2	44.935
27 akute Infektion	22.790	95,8	725	3,0	246	1,0	28	0,1	–	0,0	–	0,0	999	4,2	23.789
28 Bauchwandbrüche	16.553	99,8	23	0,1	5	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	31	0,2	16.584
29 Retentio testis	14.198	99,8	–	0,0	15	0,1	14	0,1	–	0,0	–	0,0	29	0,2	14.227
30 Thoraxverbildung	20.540	99,5	68	0,3	16	0,1	9	0,0	–	0,0	–	0,0	93	0,5	20.634
31 Kyphose	27.380	99,9	9	0,0	–	0,0	4	0,0	–	0,0	–	0,0	15	0,1	27.395
32 Skoliose	44.549	98,0	63	0,1	122	0,3	352	0,8	8	0,0	343	0,8	545	1,2	45.437
33 Haltungsschwäche	33.741	94,7	1.689	4,7	72	0,2	131	0,4	–	0,0	10	0,0	1.893	5,3	35.644
35 Hüftschaden	21.742	99,8	19	0,1	21	0,1	11	0,1	–	0,0	–	0,0	51	0,2	21.793
37 Fußschäden	16.721	95,4	496	2,8	211	1,2	94	0,5	6	0,0	–	0,0	807	4,6	17.528
38 Ekzem	43.317	96,5	846	1,9	613	1,4	59	0,1	–	0,0	38	0,1	1.521	3,4	44.876
39 sonstige Hautkrankheit	26.130	98,3	309	1,2	99	0,4	48	0,2	–	0,0	–	0,0	457	1,7	26.588
40 Übergewicht	26.443	86,7	1.593	5,2	181	0,6	238	0,8	283	0,9	1.766	5,8	2.295	7,5	30.504
42 Diabetes mellitus	34.011	99,8	–	0,0	23	0,1	–	0,0	8	0,0	25	0,1	35	0,1	34.071
45 Genitalorgane	12.508	97,2	40	0,3	82	0,6	79	0,6	–	0,0	151	1,2	203	1,6	12.862
46 Harnwegserkrankung	16.298	99,6	5	0,0	44	0,3	14	0,1	6	0,0	–	0,0	69	0,4	16.367
51 Koordinationsstörung*	44.782	81,5	5.492	10,0	2.920	5,3	1.493	2,7	117	0,2	138	0,3	10.022	18,2	54.942
53 Sprachstörung*	39.708	72,3	5.137	9,3	7.213	13,1	2.610	4,8	182	0,3	92	0,2	15.142	27,6	54.942
118 Visuomotorik*	43.622	83,1	4.161	7,9	2.102	4,0	2.462	4,7	84	0,2	76	0,1	8.809	16,8	52.507
120 visuelle Wahrnehmung*	45.929	87,5	3.370	6,4	1.251	2,4	1.803	3,4	66	0,1	88	0,2	6.490	12,4	52.507
50 Verhaltensauffälligkeit	31.051	90,4	1.998	5,8	815	2,4	401	1,2	22	0,1	80	0,2	3.236	9,4	34.367
52 zerebrale Bewegungsstrg.	33.588	99,3	67	0,2	120	0,4	34	0,1	30	0,1	–	0,0	251	0,7	33.839
54 zerebrales Anfallsleiden	31.957	99,6	11	0,0	96	0,3	4	0,0	11	0,0	–	0,0	122	0,4	32.079
55 Lernbehinderung	34.177	99,4	136	0,4	12	0,0	19	0,1	32	0,1	–	0,0	199	0,6	34.376
56 Körperbehinderung	35.363	99,4	38	0,1	13	0,0	–	0,0	117	0,3	58	0,2	168	0,5	35.589
57 geistige Behinderung	38.897	99,4	62	0,2	6	0,0	–	0,0	147	0,4	–	0,0	218	0,6	39.117
59 Einstell. Sprechstunde	18.534	96,3	707	3,7	–	–	–	–	–	–	–	–	707	3,7	19.241
60 Kurmaßnahme	14.277	99,9	12	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	12	0,1	14.289
61 kompensatorischer Sport	43.575	84,3	8.137	15,7	–	–	–	–	–	–	–	–	8.137	15,7	51.712
62 Freistellung Sport	17.621	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	17.624
63 Sprachbehandlung	48.082	92,6	3.853	7,4	–	–	–	–	–	–	–	–	3.853	7,4	51.935
64 Fachberatung	21.563	97,4	570	2,6	–	–	–	–	–	–	–	–	570	2,6	22.133
65 Überweisung Psychologe	21.156	98,7	278	1,3	–	–	–	–	–	–	–	–	278	1,3	21.434
66 Soz./Jugend Fürsorge	19.602	99,3	132	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–	132	0,7	19.734
67 Sonderschule	34.195	96,9	1.104	3,1	–	–	–	–	–	–	–	–	1.104	3,1	35.299
68 Zurückstellung Unreife	27.705	99,2	212	0,8	–	–	–	–	–	–	–	–	212	0,8	27.917
69 Zurückstellung med. Ind.	38.284	99,7	115	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	115	0,3	38.399

* Für diesen Befund wurden nur Kinder berücksichtigt, bei denen S-ENS durchgeführt wurde.

	Ohne Befund		Mit Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung nicht durchgeführt		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	55.123	81,1	113	0,2	6.266	9,2	6.289	9,2	53	0,1	159	0,2	12.721	18,7	68.003
12 Schielen	45.441	97,6	164	0,4	676	1,5	247	0,5	13	0,0	38	0,1	1.100	2,4	46.579
13 Farbsinnstörung	57.372	98,0	68	0,1	–	0,0	44	0,1	–	0,0	1.057	1,8	115	0,2	58.544
14 Hörstörung	63.078	92,9	111	0,2	1.276	1,9	3.134	4,6	92	0,1	208	0,3	4.613	6,8	67.899
15 Otitis media	17.868	98,9	25	0,1	144	0,8	28	0,2	–	0,0	–	0,0	197	1,1	18.066
16 Adenoide	17.285	99,0	18	0,1	57	0,3	71	0,4	–	0,0	31	0,2	146	0,8	17.462
17 LKG-Spalten	21.599	99,9	6	0,0	10	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	16	0,1	21.615
18 pathologische Tonsillen	15.513	98,7	106	0,7	52	0,3	32	0,2	–	0,0	12	0,1	190	1,2	15.715
19 allergische Rhinitis	28.187	98,8	175	0,6	157	0,6	6	0,0	–	0,0	–	0,0	338	1,2	28.526
20 Struma	20.386	99,6	5	0,0	22	0,1	58	0,3	–	0,0	–	0,0	86	0,4	20.474
21 Angiokardiopathie	25.604	99,1	79	0,3	89	0,3	64	0,2	4	0,0	–	0,0	236	0,9	25.843
23 Hypertonie	13.070	99,9	–	0,0	–	0,0	10	0,1	–	0,0	–	0,0	10	0,1	13.080
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	8.385	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	4	0,0	8.389
25 Bronchitis	24.806	98,7	125	0,5	185	0,7	21	0,1	–	0,0	6	0,0	331	1,3	25.143
26 Asthma	41.634	98,6	103	0,2	450	1,1	6	0,0	–	0,0	35	0,1	562	1,3	42.231
27 akute Infektion	21.486	95,5	764	3,4	227	1,0	31	0,1	–	0,0	–	0,0	1.023	4,5	22.509
28 Bauchwandbrüche	15.456	99,9	10	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	13	0,1	15.469
30 Thoraxverbildung	19.164	99,7	28	0,1	9	0,0	12	0,1	–	0,0	–	0,0	50	0,3	19.216
31 Kyphose	25.461	99,9	7	0,0	5	0,0	8	0,0	–	0,0	–	0,0	20	0,1	25.481
32 Skoliose	41.539	97,6	57	0,1	152	0,4	423	1,0	13	0,0	374	0,9	645	1,5	42.558
33 Haltungsschwäche	31.651	94,6	1.582	4,7	71	0,2	132	0,4	–	0,0	–	0,0	1.788	5,3	33.442
35 Hüftschaden	20.147	99,7	28	0,1	27	0,1	8	0,0	–	0,0	–	0,0	64	0,3	20.213
37 Fußschäden	15.746	97,0	304	1,9	129	0,8	56	0,3	–	0,0	–	0,0	490	3,0	16.237
38 Ekzem	40.487	96,1	866	2,1	641	1,5	62	0,1	5	0,0	49	0,1	1.574	3,7	42.110
39 sonstige Hautkrankheit	24.300	98,0	325	1,3	128	0,5	38	0,2	–	0,0	–	0,0	493	2,0	24.793
40 Übergewicht	24.637	85,2	1.789	6,2	193	0,7	241	0,8	281	1,0	1.781	6,2	2.504	8,7	28.922
42 Diabetes mellitus	31.970	99,9	–	0,0	13	0,0	–	0,0	–	0,0	32	0,1	15	0,0	32.017
45 Genitalorgane	12.159	99,7	–	0,0	5	0,0	–	0,0	–	0,0	25	0,2	9	0,1	12.193
46 Harnwegserkrankung	15.130	99,6	12	0,1	36	0,2	7	0,0	–	0,0	–	0,0	55	0,4	15.185
51 Koordinationsstörung*	46.304	90,2	3.195	6,2	934	1,8	737	1,4	53	0,1	100	0,2	4.919	9,6	51.323
53 Sprachstörung*	40.937	79,8	4.410	8,6	4.033	7,9	1.762	3,4	87	0,2	94	0,2	10.292	20,1	51.323
118 Visuomotorik*	43.978	89,6	2.822	5,7	687	1,4	1.488	3,0	35	0,1	72	0,1	5.032	10,3	49.082
120 visuelle Wahrnehmung*	44.264	90,2	2.954	6,0	501	1,0	1.248	2,5	38	0,1	77	0,2	4.741	9,7	49.082
50 Verhaltensauffälligkeit	30.286	94,5	1.182	3,7	295	0,9	196	0,6	14	0,0	60	0,2	1.687	5,3	32.033
52 zerebrale Bewegungsstrg.	31.498	99,6	35	0,1	64	0,2	23	0,1	20	0,1	–	0,0	142	0,4	31.640
54 zerebrales Anfallsleiden	29.841	99,7	12	0,0	57	0,2	–	0,0	14	0,0	–	0,0	86	0,3	29.929
55 Lernbehinderung	32.106	99,7	72	0,2	10	0,0	11	0,0	17	0,1	–	0,0	110	0,3	32.216
56 Körperbehinderung	32.937	99,6	30	0,1	8	0,0	–	0,0	67	0,2	40	0,1	105	0,3	33.082
57 geistige Behinderung	36.488	99,6	38	0,1	8	0,0	–	0,0	104	0,3	–	0,0	150	0,4	36.641
59 Einstell. Sprechstunde	17.739	97,2	515	2,8	–	–	–	–	–	–	–	–	515	2,8	18.254
60 Kurmaßnahme	13.488	99,9	7	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	7	0,1	13.495
61 kompensatorischer Sport	42.969	88,7	5.473	11,3	–	–	–	–	–	–	–	–	5.473	11,3	48.442
62 Freistellung Sport	16.505	100,0	4	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,0	16.509
63 Sprachbehandlung	45.839	94,3	2.782	5,7	–	–	–	–	–	–	–	–	2.782	5,7	48.621
64 Fachberatung	20.285	98,0	418	2,0	–	–	–	–	–	–	–	–	418	2,0	20.703
65 Überweisung Psychologe	19.841	99,3	132	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–	132	0,7	19.973
66 Soz./Jugend Fürsorge	18.318	99,7	54	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	54	0,3	18.372
67 Sonderschule	32.608	98,3	570	1,7	–	–	–	–	–	–	–	–	570	1,7	33.178
68 Zurückstellung Unreife	26.119	99,4	157	0,6	–	–	–	–	–	–	–	–	157	0,6	26.276
69 Zurückstellung med. Ind.	35.984	99,8	55	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	55	0,2	36.039

* Für diesen Befund wurden nur Kinder berücksichtigt, bei denen S-ENS durchgeführt wurde.

	Ohne Befund		Mit Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung nicht durchgeführt		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	2.155	76,5	–	0,0	427	15,2	226	8,0	4	0,1	4	0,1	657	23,3	2.816
12 Schielen	2.747	97,8	23	0,8	27	1,0	11	0,4	–	0,0	–	0,0	61	2,2	2.808
13 Farbsinnstörung	2.731	97,0	80	2,8	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	82	2,9	2.815
14 Hörstörung	2.762	98,1	–	0,0	26	0,9	23	0,8	–	0,1	–	0,0	53	1,9	2.816
15 Otitis media	47	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	47
16 Adenoide	1.104	99,8	–	0,0	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,2	1.106
17 LKG-Spalten	1.118	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.118
18 pathologische Tonsillen	1.087	98,8	11	1,0	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	13	1,2	1.100
19 allergische Rhinitis	197	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	197
20 Struma	2.736	98,1	4	0,1	11	0,4	39	1,4	–	0,0	–	0,0	54	1,9	2.790
21 Angiokardiopathie	1.113	99,6	–	0,1	–	0,2	–	0,1	–	0,0	–	0,0	4	0,4	1.117
23 Hypertonie	2.598	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	2.600
25 Bronchitis	1.110	99,8	–	0,0	–	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,2	1.112
26 Asthma	2.761	98,3	10	0,4	37	1,3	–	0,0	–	0,0	–	0,0	48	1,7	2.809
27 akute Infektion	1.559	99,9	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	1.560
28 Bauchwandbrüche	36	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	36
30 Thoraxverbildung	1.107	99,1	9	0,8	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	10	0,9	1.117
31 Kyphose	1.105	99,5	4	0,4	–	0,1	–	0,1	–	0,0	–	0,0	6	0,5	1.111
32 Skoliose	1.231	96,2	–	0,1	15	1,2	32	2,5	–	0,0	–	0,0	48	3,8	1.279
33 Haltungsschwäche	1.123	88,3	143	11,2	5	0,4	–	0,1	–	0,0	–	0,0	149	11,7	1.272
35 Hüftschaden	1.110	99,9	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	1.111
37 Fußschäden	40	97,6	–	2,4	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	2,4	41
38 Ekzem	1.237	96,8	18	1,4	23	1,8	–	0,0	–	0,0	–	0,0	41	3,2	1.278
39 sonstige Hautkrankheit	44	93,6	–	6,4	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	6,4	47
40 Übergewicht	2.530	91,3	218	7,9	9	0,3	15	0,5	–	0,0	–	0,0	242	8,7	2.772
42 Diabetes mellitus	2.635	99,7	–	0,0	7	0,3	–	0,0	–	0,0	–	0,0	7	0,3	2.642
46 Harnwegserkrankung	41	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	41
51 Koordinationsstörung	2.727	98,2	21	0,8	27	1,0	–	0,1	–	0,0	–	0,0	50	1,8	2.777
53 Sprachstörung	2.735	98,7	–	0,1	30	1,1	4	0,1	–	0,0	–	0,0	33	1,3	2.771
50 Verhaltensauffälligkeit	39	92,9	–	4,8	–	2,4	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	7,1	42
52 zerebrale Bewegungsstrg.	1.087	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.087
54 zerebrales Anfallsleiden	1.238	99,3	–	0,2	6	0,5	–	0,1	–	0,0	–	0,0	9	0,7	1.247
55 Lernbehinderung	142	80,2	34	19,2	–	0,6	–	0,0	–	0,0	–	0,0	35	19,8	177
56 Körperbehinderung	200	96,6	–	0,0	–	0,0	–	0,0	7	3,4	–	0,0	7	3,4	207
57 geistige Behinderung	1.736	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	–	0,0	–	0,1	1.737
59 Einstell. Sprechstunde	1.082	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	1.082
60 Kurmaßnahme	1.061	99,2	9	0,8	–	–	–	–	–	–	–	–	9	0,8	1.070
61 kompensatorischer Sport	1.081	87,1	160	12,9	–	–	–	–	–	–	–	–	160	12,9	1.241
62 Freistellung Sport	1.070	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	1.070
63 Sprachbehandlung	1.237	99,7	4	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,3	1.241
64 Fachberatung	1.081	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	1.081
65 Überweisung Psychologe	1.266	99,6	5	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	5	0,4	1.271
66 Soz./Jugend Fürsorge	1.100	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	1.100

Untersuchung in der Regelschule • Kinder über elf Jahre • Gesamt • standardisiert

	Ohne Befund		Mit Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung nicht durchgeführt		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	7.323	65,4	51	0,5	1.655	14,8	2.093	18,7	13	0,1	61	0,5	3.812	34,0	11.196
12 Schielen	6.447	97,4	71	1,1	44	0,7	55	0,8	–	0,0	–	0,0	172	2,6	6.619
13 Farbsinnstörung	8.191	97,2	178	2,1	5	0,1	49	0,6	–	0,0	–	0,0	232	2,8	8.425
14 Hörstörung	10.874	97,1	18	0,2	59	0,5	171	1,5	12	0,1	61	0,5	260	2,3	11.195
15 Otitis media	1.965	99,7	–	0,0	–	0,1	4	0,2	–	0,0	–	0,0	6	0,3	1.971
16 Adenoide	2.025	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	2.027
17 LKG-Spalten	4.684	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	4.687
18 pathologische Tonsillen	1.629	99,5	–	0,1	–	0,2	5	0,3	–	0,0	–	0,0	9	0,5	1.638
19 allergische Rhinitis	4.292	91,2	178	3,8	227	4,8	8	0,2	–	0,0	–	0,0	415	8,8	4.707
20 Struma	2.496	97,9	–	0,0	21	0,8	33	1,3	–	0,0	–	0,0	54	2,1	2.550
21 Angiokardiopathie	4.015	99,3	6	0,1	18	0,4	6	0,1	–	0,0	–	0,0	30	0,7	4.045
23 Hypertonie	1.937	97,4	15	0,8	–	0,1	34	1,7	–	0,0	–	0,0	51	2,6	1.988
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	1.298	98,6	15	1,1	–	0,2	–	0,1	–	0,0	–	0,0	19	1,4	1.317
25 Bronchitis	3.357	99,2	10	0,3	13	0,4	5	0,1	–	0,0	–	0,0	28	0,8	3.385
26 Asthma	5.157	96,0	41	0,8	163	3,0	8	0,1	–	0,1	–	0,0	215	4,0	5.372
27 akute Infektion	2.787	99,7	–	0,1	4	0,1	–	0,1	–	0,0	–	0,0	9	0,3	2.796
28 Bauchwandbrüche	1.994	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	1.994
30 Thoraxverbildung	2.321	99,5	6	0,3	–	0,1	–	0,1	–	0,0	–	0,0	11	0,5	2.332
31 Kyphose	3.288	99,4	6	0,2	5	0,2	9	0,3	–	0,0	–	0,0	20	0,6	3.308
32 Skoliose	5.260	93,1	51	0,9	104	1,8	236	4,2	–	0,0	–	0,0	391	6,9	5.651
33 Haltungsschwäche	4.877	93,3	280	5,4	19	0,4	48	0,9	–	0,0	–	0,0	348	6,7	5.225
35 Hüftschaden	2.938	99,6	–	0,0	6	0,2	5	0,2	–	0,0	–	0,0	12	0,4	2.950
37 Fußschäden	2.143	93,7	37	1,6	55	2,4	53	2,3	–	0,0	–	0,0	145	6,3	2.288
38 Ekzem	5.139	96,7	65	1,2	99	1,9	8	0,2	–	0,1	–	0,0	175	3,3	5.314
39 sonstige Hautkrankheit	3.167	95,8	60	1,8	44	1,3	35	1,1	–	0,0	–	0,0	139	4,2	3.306
40 Übergewicht	4.871	85,9	613	10,8	76	1,3	105	1,9	7	0,1	–	0,0	801	14,1	5.672
42 Diabetes mellitus	7.208	99,8	–	0,0	11	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	15	0,2	7.223
45 Genitalorgane	1.176	89,3	–	0,2	–	0,0	–	0,1	–	0,1	137	10,4	4	0,3	1.317
46 Harnwegserkrankung	2.276	99,5	–	0,0	–	0,1	9	0,4	–	0,0	–	0,0	12	0,5	2.288
51 Koordinationsstörung	5.890	99,5	15	0,3	–	0,1	12	0,2	–	0,0	–	0,0	30	0,5	5.920
53 Sprachstörung	5.880	99,3	26	0,4	8	0,1	5	0,1	–	0,0	–	0,0	39	0,7	5.919
50 Verhaltensauffälligkeit	2.957	99,0	8	0,3	17	0,6	5	0,2	–	0,0	–	0,0	30	1,0	2.987
52 zerebrale Bewegungsstrg.	4.697	99,9	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,1	4.700
54 zerebrales Anfallsleiden	4.942	99,7	–	0,0	11	0,2	–	0,0	–	0,0	–	0,0	13	0,3	4.955
55 Lernbehinderung	4.262	99,7	13	0,3	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	14	0,3	4.276
56 Körperbehinderung	4.635	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	4.635
57 geistige Behinderung	5.830	100,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	5.830
59 Einstell. Sprechstunde	2.012	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	2.012
60 Kurmaßnahme	1.319	99,9	–	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	1.320
61 kompensatorischer Sport	4.437	91,6	409	8,4	–	–	–	–	–	–	–	–	409	8,4	4.846
62 Freistellung Sport	1.350	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	1.350
63 Sprachbehandlung	4.521	99,8	8	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	8	0,2	4.529
64 Fachberatung	2.300	99,1	21	0,9	–	–	–	–	–	–	–	–	21	0,9	2.321
65 Überweisung Psychologe	2.861	99,8	5	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	5	0,2	2.866
66 Soz./Jugend Fürsorge	1.638	100,0	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,0	1.638



Kindergartenuntersuchung

Unter- suchte	Heft vorgelegt*		U 1		U 2		U 3		U 4		U 5		U 6	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
8.844	5.260	59,5	5.121	97,4	5.081	96,6	5.062	96,2	5.012	95,3	4.934	93,8	4.919	93,5
			U 7		U 8		U 9		U 1 – 7		U 8 – 9			
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
			4.807	91,4	4.251	80,8	1.403	26,7	4.379	83,3	1.335	25,4		

Einschulungsuntersuchung

Unter- suchte	Heft vorgelegt		U 1		U 2		U 3		U 4		U 5		U 6	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
153.995	131.762	85,6	129.276	98,1	128.804	97,8	128.123	97,2	127.213	96,5	125.610	95,3	125.187	95,0
			U 7		U 8		U 9		U 1 – 7		U 8 – 9			
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
			122.049	92,6	116.735	88,6	112.192	85,1	114.961	87,2	104.587	79,4		

*Erläuterungen

Bei der Kindergartenuntersuchung liegt der Prozentsatz der vorgelegten Untersuchungshefte relativ niedrig. Dies ist damit zu erklären, dass nicht bei allen Kindergartenuntersuchungen im Vorfeld explizit um das Mitbringen des Untersuchungsheftes zur Untersuchung gebeten wurde.

Impfstatus bei der Einschulungsuntersuchung nach IfSG § 34

Auf Grundlage des IfSG verfügt das Iögd für den Einschulungsjahrgang 2005 über vollständige Impfdaten aus allen 54 Kommunen NRW. Die Daten liegen in der vom Robert Koch-Institut vorgegebenen Berichtsform vor.

Bei Diphtherie, Tetanus und Pertussis wird zwischen einer begonnenen und einer vollständigen Grundimmunisierung unterschieden.

	Untersuchte	Vorlage Impfheft		Diphtherie Grund-Immun. abgeschlossen		Diphtherie Grund-Immun. begonnen		Tetanus Grund-Immun. abgeschlossen		Tetanus Grund-Immun. begonnen		Pertussis Grund-Immun. abgeschlossen		Pertussis Grund-Immun. begonnen		
		abs.	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Kreisfreie Städte	01 Düsseldorf	4.676	4.111	87,9	4.031	98,1	46	1,1	4.049	98,5	51	1,2	3.805	92,6	217	5,3
	02 Duisburg	4.235	3.671	86,7	3.589	97,8	54	1,5	3.600	98,1	54	1,5	3.352	91,3	246	6,7
	03 Essen	4.930	4.564	92,6	4.440	97,3	68	1,5	4.484	98,2	70	1,5	4.107	90,0	339	7,4
	04 Krefeld	2.206	1.974	89,5	1.936	98,1	28	1,4	1.936	98,1	30	1,5	1.764	89,4	172	8,7
	05 Mönchengladbach	2.401	2.053	85,5	2.011	98,0	30	1,5	2.014	98,1	30	1,5	1.855	90,4	169	8,2
	06 Mülheim a. d. Ruhr	1.099	963	87,6	934	97,0	12	1,2	942	97,8	18	1,9	882	91,6	46	4,8
	07 Oberhausen	1.922	1.773	92,2	1.742	98,3	19	1,1	1.749	98,6	21	1,2	1.649	93,0	90	5,1
	08 Remscheid	1.183	1.059	89,5	1.035	97,7	16	1,5	1.036	97,8	16	1,5	978	92,4	61	5,8
	09 Solingen	1.633	1.449	88,7	1.411	97,4	20	1,4	1.419	97,9	20	1,4	1.305	90,1	100	6,9
	10 Wuppertal	3.252	2.934	90,2	2.854	97,3	55	1,9	2.868	97,8	56	1,9	2.512	85,6	280	9,5
Kreise	11 Kleve	3.220	2.965	92,1	2.920	98,5	34	1,1	2.924	98,6	37	1,2	2.676	90,3	253	8,5
	12 Mettmann	4.936	4.559	92,4	4.445	97,5	48	1,1	4.485	98,4	46	1,0	4.166	91,4	251	5,5
	13 Rhein-Kreis Neuss	4.598	4.188	91,1	4.121	98,4	51	1,2	4.126	98,5	52	1,2	3.815	91,1	307	7,3
	14 Viersen	3.149	2.882	91,5	2.813	97,6	48	1,7	2.822	97,9	44	1,5	2.624	91,0	206	7,1
	15 Wesel	4.670	4.103	87,9	4.026	98,1	58	1,4	4.036	98,4	54	1,3	3.761	91,7	263	6,4
	16 Reg.-B. Düsseldorf	48.110	43.248	89,9	42.308	97,8	587	1,4	42.490	98,2	599	1,4	39.251	90,8	3.000	6,9
Kreisfreie Städte	17 Aachen	2.203	1.936	87,9	1.873	96,7	35	1,8	1.894	97,8	32	1,7	1.688	87,2	142	7,3
	18 Bonn	2.837	2.391	84,3	2.344	98,0	31	1,3	2.344	98,0	36	1,5	2.097	87,7	223	9,3
	19 Köln	9.058	8.032	88,7	7.876	98,1	107	1,3	7.920	98,6	90	1,1	7.338	91,4	689	8,6
	20 Leverkusen	1.491	1.368	91,8	1.351	98,8	12	0,9	1.354	99,0	11	0,8	1.259	92,0	74	5,4
Kreise	21 Aachen	3.140	2.499	79,6	2.446	97,9	23	0,9	2.458	98,4	23	0,9	2.302	92,1	146	5,8
	22 Düren	2.907	2.617	90,0	2.552	97,5	52	2,0	2.559	97,8	50	1,9	2.211	84,5	369	14,1
	23 Rhein-Erft-Kreis	4.716	4.321	91,6	4.234	98,0	51	1,2	4.244	98,2	49	1,1	3.981	92,1	250	5,8
	24 Euskirchen	2.134	1.832	85,8	1.785	97,4	28	1,5	1.792	97,8	31	1,7	1.641	89,6	135	7,4
	25 Heinsberg	2.755	2.435	88,4	2.400	98,6	24	1,0	2.403	98,7	24	1,0	2.242	92,1	158	6,5
	26 Oberbergischer Kreis	3.239	2.735	84,4	2.669	97,6	39	1,4	2.681	98,0	41	1,5	2.384	87,2	190	6,9
	27 Rheinisch-Berg. Kreis	3.096	2.613	84,4	2.544	97,4	32	1,2	2.575	98,5	29	1,1	2.359	90,3	153	5,9
	28 Rhein-Sieg-Kreis	6.653	5.392	81,0	5.234	97,1	138	2,6	5.260	97,6	131	2,4	5.098	94,5	154	2,9
	29 Reg.-Bez. Köln	44.229	38.171	86,3	37.308	97,7	572	1,5	37.484	98,2	547	1,4	34.600	90,6	2.683	7,0
Kreisfreie Städte	30 Bottrop	1.098	986	89,8	979	99,3	6	0,6	980	99,4	6	0,6	919	93,2	54	5,5
	31 Gelsenkirchen	2.491	2.105	84,5	2.068	98,2	32	1,5	2.070	98,3	31	1,5	1.904	90,5	181	8,6
	32 Münster	2.450	2.179	88,9	2.130	97,8	26	1,2	2.140	98,2	26	1,2	1.940	89,0	135	6,2
Kreise	33 Borken	5.330	3.829	71,8	3.768	98,4	37	1,0	3.777	98,6	36	0,9	3.573	93,3	208	5,4
	34 Coesfeld	2.832	2.574	90,9	2.544	98,8	17	0,7	2.550	99,1	18	0,7	2.349	91,3	180	7,0
	35 Recklinghausen	6.333	5.664	89,4	5.553	98,0	81	1,4	5.568	98,3	77	1,4	5.169	91,3	380	6,7
	36 Steinfurt	5.211	4.699	90,2	4.617	98,3	68	1,4	4.619	98,3	69	1,5	4.278	91,0	315	6,7
	37 Warendorf	3.428	3.012	87,9	2.970	98,6	19	0,6	2.978	98,9	20	0,7	2.765	91,8	165	5,5
	38 Reg.-Bez. Münster	29.173	25.048	85,9	24.629	98,3	286	1,1	24.682	98,5	283	1,1	22.897	91,4	1.618	6,5

Impfstatus bei der Einschulungsuntersuchung nach IfSG § 34

	Untersuchte	Vorlage Impfheft		Diphtherie Grund-Immun. abgeschlossen		Diphtherie Grund-Immun. begonnen		Tetanus Grund-Immun. abgeschlossen		Tetanus Grund-Immun. begonnen		Pertussis Grund-Immun. abgeschlossen		Pertussis Grund-Immun. begonnen	
		abs.	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Kreisfreie Städte 39 Bielefeld	3.231	2.880	89,1	2.827	98,2	38	1,3	2.831	98,3	36	1,3	2.577	89,5	169	5,9
Kreise 40 Gütersloh	4.196	3.684	87,8	3.618	98,2	44	1,2	3.623	98,3	42	1,1	3.313	89,9	274	7,4
41 Herford	2.645	2.332	88,2	2.305	98,8	15	0,6	2.309	99,0	15	0,6	2.175	93,3	118	5,1
42 Höxter	1.747	1.604	91,8	1.577	98,3	21	1,3	1.581	98,6	21	1,3	1.443	90,0	126	7,9
43 Lippe	3.992	3.583	89,8	3.494	97,5	58	1,6	3.507	97,9	56	1,6	3.260	91,0	238	6,6
44 Minden-Lübbecke	3.532	3.071	86,9	3.036	98,9	24	0,8	3.036	98,9	27	0,9	2.847	92,7	183	6,0
45 Paderborn	3.449	3.221	93,4	3.099	96,2	93	2,9	3.118	96,8	97	3,0	3.060	95,0	108	3,4
46 Reg.-Bez. Detmold	22.792	20.375	89,4	19.956	97,9	293	1,4	20.005	98,2	294	1,4	18.675	91,7	1.216	6,0
Kreisfreie Städte 47 Bochum	3.197	2.828	88,5	2.776	98,2	37	1,3	2.785	98,5	35	1,2	2.502	88,5	146	5,2
48 Dortmund	5.251	4.506	85,8	4.413	97,9	73	1,6	4.420	98,1	75	1,7	4.029	89,4	334	7,4
49 Hagen	1.843	1.661	90,1	1.625	97,8	29	1,7	1.628	98,0	28	1,7	1.418	85,4	182	11,0
50 Hamm	1.902	1.697	89,2	1.640	96,6	38	2,2	1.653	97,4	34	2,0	1.523	89,7	137	8,1
51 Herne	1.576	1.353	85,9	1.315	97,2	35	2,6	1.318	97,4	33	2,4	1.286	95,0	37	2,7
Kreise 52 Ennepe-Ruhr-Kreis	3.876	3.265	84,2	3.195	97,9	39	1,2	3.208	98,3	38	1,2	2.786	85,3	267	8,2
53 Hochsauerlandkreis	3.022	2.601	86,1	2.529	97,2	50	1,9	2.542	97,7	47	1,8	2.271	87,3	246	9,5
54 Märkischer Kreis	4.847	3.869	79,8	3.809	98,4	45	1,2	3.817	98,7	39	1,0	3.549	91,7	256	6,6
55 Olpe	1.645	1.564	95,1	1.543	98,7	14	0,9	1.543	98,7	14	0,9	1.476	94,4	76	4,9
56 Siegen-Wittgenstein	2.925	2.755	94,2	2.708	98,3	26	0,9	2.717	98,6	26	0,9	2.544	92,3	154	5,6
57 Soest	3.345	3.145	94,0	3.093	98,3	31	1,0	3.101	98,6	36	1,1	2.839	90,3	219	7,0
58 Unna	4.512	4.110	91,1	4.015	97,7	69	1,7	4.027	98,0	62	1,5	3.492	85,0	505	12,3
59 Reg.-Bez. Arnsberg	37.941	33.354	87,9	32.661	97,9	486	1,5	32.759	98,2	467	1,4	29.715	89,1	2.559	7,7
60 NRW gesamt	182.245	160.196	87,9	156.862	97,9	2.224	1,4	157.420	98,3	2.190	1,4	145.138	90,6	11.076	6,9

Impfstatus bei der Einschulungsuntersuchung nach IfSG § 34

Bei Hib, Polio und Hepatitis B wird zwischen einer begonnenen und einer vollständigen Grundimmunisierung unterschieden.

	Untersuchte	Vorlage Impfheft		Hib Grund-Immun. abgeschlossen		Hib Grund-Immun. begonnen		Polio Grund-Immun. abgeschlossen		Polio Grund-Immun. begonnen		Hepatitis B Grund-Immun. abgeschlossen		Hepatitis B Grund-Immun. begonnen		
		abs.	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Kreisfreie Städte	01 Düsseldorf	4.676	4.111	87,9	3.843	93,5	108	2,6	3.996	97,2	71	1,7	3.701	90,0	177	4,3
	02 Duisburg	4.235	3.671	86,7	3.425	93,3	119	3,2	3.530	96,2	110	3,0	3.299	89,9	187	5,1
	03 Essen	4.930	4.564	92,6	4.110	90,1	191	4,2	4.369	95,7	142	3,	3.969	87,0	239	5,2
	04 Krefeld	2.206	1.974	89,5	1.856	94,0	60	3,0	1.895	96,0	66	3,3	1.792	90,8	94	4,8
	05 Mönchengladbach	2.401	2.053	85,5	1.934	94,2	64	3,1	1.989	96,9	47	2,3	1.871	91,1	112	5,5
	06 Mülheim a. d. Ruhr	1.099	963	87,6	894	92,8	21	2,2	924	96,0	22	2,3	875	90,9	29	3,0
	07 Oberhausen	1.922	1.773	92,2	1.670	94,2	50	2,8	1.747	98,5	9	0,5	1.630	91,9	50	2,8
	08 Remscheid	1.183	1.059	89,5	892	84,2	119	11,2	1.021	96,4	25	2,4	907	85,6	53	5,0
	09 Solingen	1.633	1.449	88,7	1.357	93,7	45	3,1	1.404	96,9	26	1,8	1.271	87,7	79	5,5
	10 Wuppertal	3.252	2.934	90,2	2.563	87,4	130	4,4	2.619	89,3	273	9,3	2.442	83,2	163	5,6
Kreise	11 Kleve	3.220	2.965	92,1	2.780	93,8	86	2,9	2.856	96,3	90	3,0	2.661	89,7	164	5,5
	12 Mettmann	4.936	4.559	92,4	4.272	93,7	107	2,3	4.403	96,6	84	1,8	4.046	88,7	211	4,6
	13 Rhein-Kreis Neuss	4.598	4.188	91,1	3.982	95,1	100	2,4	4.095	97,8	71	1,7	3.645	87,0	224	5,3
	14 Viersen	3.149	2.882	91,5	2.736	94,9	72	2,5	2.790	96,8	64	2,2	2.599	90,2	138	4,8
	15 Wesel	4.670	4.103	87,9	3.883	94,6	112	2,7	3.941	96,1	135	3,3	3.739	91,1	163	4,0
	16 Reg.-B. Düsseldorf	48.110	43.248	89,9	40.197	92,9	1.384	3,2	41.579	96,1	1.235	2,9	38.447	88,9	2.083	4,8
Kreisfreie Städte	17 Aachen	2.203	1.936	87,9	1.725	89,1	92	4,8	1.836	94,8	69	3,6	1.445	74,6	107	5,5
	18 Bonn	2.837	2.391	84,3	2.167	90,6	85	3,6	2.310	96,6	61	2,6	2.074	86,7	75	3,1
	19 Köln	9.058	8.032	88,7	7.439	92,6	244	3,0	7.669	95,5	296	3,7	6.646	82,7	389	4,8
	20 Leverkusen	1.491	1.368	91,8	1.280	93,6	37	2,7	1.341	98,0	18	1,3	1.243	90,9	44	3,2
Kreise	21 Aachen	3.140	2.499	79,6	2.365	94,6	51	2,0	2.439	97,6	36	1,4	2.263	90,6	84	3,4
	22 Düren	2.907	2.617	90,0	2.481	94,8	72	2,8	2.530	96,7	74	2,8	2.057	78,6	178	6,8
	23 Rhein-Erft-Kreis	4.716	4.321	91,6	4.077	94,4	96	2,2	4.177	96,7	112	2,6	3.865	89,4	145	3,4
	24 Euskirchen	2.134	1.832	85,8	1.688	92,1	63	3,4	1.732	94,5	81	4,4	1.609	87,8	76	4,1
	25 Heinsberg	2.755	2.435	88,4	2.332	95,8	58	2,4	2.369	97,3	43	1,8	2.077	85,3	99	4,1
	26 Oberbergischer Kreis	3.239	2.735	84,4	2.490	91,0	87	3,2	2.641	96,6	61	2,2	2.305	84,3	140	5,1
	27 Rheinisch-Berg. Kreis	3.096	2.613	84,4	2.421	92,7	49	1,9	2.507	95,9	63	2,4	2.159	82,6	115	4,4
	28 Rhein-Sieg-Kreis	6.653	5.392	81,0	5.112	94,8	125	2,3	5.361	99,4	1	0,0	4.624	85,8	213	4,0
	29 Reg.-Bez. Köln	44.229	38.171	86,3	35.577	93,2	1.059	2,8	36.912	96,7	915	2,4	32.367	84,8	1.665	4,4
Kreisfreie Städte	30 Bottrop	1.098	986	89,8	942	95,5	28	2,8	835	84,7	150	15,2	796	80,7	47	4,8
	31 Gelsenkirchen	2.491	2.105	84,5	1.969	93,5	90	4,3	2.026	96,2	72	3,4	1.955	92,9	100	4,8
	32 Münster	2.450	2.179	88,9	1.952	89,6	48	2,2	2.046	93,9	87	4,0	1.795	82,4	123	5,6
Kreise	33 Borken	5.330	3.829	71,8	3.652	95,4	98	2,6	3.444	89,9	361	9,4	3.545	92,6	134	3,5
	34 Coesfeld	2.832	2.574	90,9	2.445	95,0	57	2,2	2.496	97,0	62	2,4	2.277	88,5	132	5,1
	35 Recklinghausen	6.333	5.664	89,4	5.326	94,0	171	3,0	5.363	94,7	253	4,5	5.113	90,3	272	4,8
	36 Steinfurt	5.211	4.699	90,2	4.350	92,6	190	4,0	4.536	96,5	127	2,7	3.771	80,3	321	6,8
	37 Warendorf	3.428	3.012	87,9	2.825	93,8	81	2,7	2.922	97,0	64	2,1	2.806	93,2	89	3,0
	38 Reg.-Bez. Münster	29.173	25.048	85,9	23.461	93,7	763	3,0	23.668	94,5	1.176	4,7	22.058	88,1	1.218	4,9

	Untersuchte abs.	Vorlage Impfheft		Hib Grund-Immun. abgeschlossen		Hib Grund-Immun. begonnen		Polio Grund-Immun. abgeschlossen		Polio Grund-Immun. begonnen		Hepatitis B Grund-Immun. abgeschlossen		Hepatitis B Grund-Immun. begonnen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Kreisfreie Städte 39 Bielefeld	3.231	2.880	89,1	2.653	92,1	110	3,8	2.763	95,9	90	3,1	2.430	84,4	102	3,5
Kreise 40 Gütersloh	4.196	3.684	87,8	3.481	94,5	95	2,6	3.564	96,7	84	2,3	3.275	88,9	131	3,6
41 Herford	2.645	2.332	88,2	2.220	95,2	46	2,0	2.290	98,2	26	1,1	2.095	89,8	83	3,6
42 Höxter	1.747	1.604	91,8	1.525	95,1	29	1,8	1.560	97,3	32	2,0	1.450	90,4	71	4,4
43 Lippe	3.992	3.583	89,8	3.330	92,9	118	3,3	3.434	95,8	111	3,1	3.261	91,0	162	4,5
44 Minden-Lübbecke	3.532	3.071	86,9	2.984	97,2	34	1,1	3.020	98,3	32	1,0	2.861	93,2	91	3,0
45 Paderborn	3.449	3.221	93,4	3.067	95,2	64	2,0	3.124	97,0	60	1,9	2.914	90,5	132	4,1
46 Reg.-Bez. Detmold	22.792	20.375	89,4	19.260	94,5	496	2,4	19.755	97,0	435	2,1	18.286	89,7	772	3,8
Kreisfreie Städte 47 Bochum	3.197	2.828	88,5	2.569	90,8	59	2,1	2.656	93,9	158	5,6	2.467	87,2	87	3,1
48 Dortmund	5.251	4.506	85,8	4.123	91,5	140	3,1	4.345	96,4	127	2,8	3.960	87,9	231	5,1
49 Hagen	1.843	1.661	90,1	1.492	89,8	94	5,7	1.533	92,3	117	7,0	1.466	88,3	112	6,7
50 Hamm	1.902	1.697	89,2	1.552	91,5	83	4,9	1.631	96,1	46	2,7	1.518	89,5	95	5,6
51 Herne	1.576	1.353	85,9	1.272	94,0	38	2,8	1.305	96,5	43	3,2	1.283	94,8	26	1,9
Kreise 52 Ennepe-Ruhr-Kreis	3.876	3.265	84,2	2.898	88,8	124	3,8	2.988	91,5	230	7,0	2.711	83,0	174	5,3
53 Hochsauerlandkreis	3.022	2.601	86,1	2.406	92,5	80	3,1	2.489	95,7	80	3,1	2.163	83,2	174	6,7
54 Märkischer Kreis	4.847	3.869	79,8	3.595	92,9	132	3,4	3.729	96,4	109	2,8	3.420	88,4	197	5,1
55 Olpe	1.645	1.564	95,1	1.491	95,3	32	2,0	1.531	97,9	22	1,4	1.476	94,4	47	3,0
56 Siegen-Wittgenstein	2.925	2.755	94,2	2.615	94,9	56	2,0	2.694	97,8	36	1,3	2.450	88,9	146	5,3
57 Soest	3.345	3.145	94,0	2.942	93,5	72	2,3	2.981	94,8	136	4,3	2.850	90,6	132	4,2
58 Unna	4.512	4.110	91,1	3.712	90,3	131	3,2	3.931	95,6	142	3,5	3.575	87,0	226	5,5
59 Reg.-Bez. Arnsberg	37.941	33.354	87,9	30.667	91,9	1.041	3,1	31.813	95,4	1.246	3,7	29.339	88,0	1.647	4,9
60 NRW gesamt	182.245	160.196	87,9	149.162	93,1	4.743	3,0	153.727	96,0	5.007	3,1	140.497	87,7	7.385	4,6

Impfstatus bei der Einschulungsuntersuchung nach IfSG § 34

Bei Masern, Mumps und Röteln wird unterschieden zwischen denjenigen, die mindestens eine Impfung und denjenigen, die mindestens zwei Impfungen erhalten haben.

	Untersuchte	Vorlage Impfheft		Masern Eine oder mehr Impfungen		Masern Zwei oder mehr Impfungen		Mumps Eine oder mehr Impfungen		Mumps Zwei oder mehr Impfungen		Röteln Eine oder mehr Impfungen		Röteln Zwei oder mehr Impfungen		
		abs.	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Kreisfreie Städte	01 Düsseldorf	4.676	4.111	87,9	3.912	95,2	3.380	82,2	3.890	94,6	3.362	81,8	3.883	94,5	3.353	81,6
	02 Duisburg	4.235	3.671	86,7	3.437	93,6	2.911	79,3	3.431	93,5	2.901	79,0	3.417	93,1	2.893	78,8
	03 Essen	4.930	4.564	92,6	4.362	95,6	3.488	76,4	4.346	95,2	3.472	76,1	4.286	93,9	3.413	74,8
	04 Krefeld	2.206	1.974	89,5	1.852	93,8	1.469	74,4	1.849	93,7	1.465	74,2	1.831	92,8	1.450	73,5
	05 Mönchengladbach	2.401	2.053	85,5	1.949	94,9	1.465	71,4	1.948	94,9	1.464	71,3	1.939	94,4	1.453	70,8
	06 Mülheim a. d. Ruhr	1.099	963	87,6	909	94,4	811	84,2	908	94,3	809	84,0	904	93,9	808	83,9
	07 Oberhausen	1.922	1.773	92,2	1.700	95,9	1.458	82,2	1.702	96,0	1.456	82,1	1.686	95,1	1.443	81,4
	08 Remscheid	1.183	1.059	89,5	1.003	94,7	654	61,8	1.004	94,8	652	61,6	999	94,3	646	61,0
	09 Solingen	1.633	1.449	88,7	1.339	92,4	1.054	72,7	1.330	91,8	1.049	72,4	1.305	90,1	1.029	71,0
	10 Wuppertal	3.252	2.934	90,2	2.693	91,8	2.192	74,7	2.676	91,2	2.169	73,9	2.618	89,2	2.066	70,4
Kreise	11 Kleve	3.220	2.965	92,1	2.839	95,8	1.888	63,7	2.830	95,4	1.886	63,6	2.826	95,3	1.883	63,5
	12 Mettmann	4.936	4.559	92,4	4.297	94,3	3.483	76,4	4.279	93,9	3.463	76,0	4.266	93,6	3.442	75,5
	13 Rhein-Kreis Neuss	4.598	4.188	91,1	4.018	95,9	3.430	81,9	4.008	95,7	3.410	81,4	3.992	95,3	3.397	81,1
	14 Viersen	3.149	2.882	91,5	2.733	94,8	2.113	73,3	2.723	94,5	2.099	72,8	2.715	94,2	2.085	72,3
	15 Wesel	4.670	4.103	87,9	3.920	95,5	3.182	77,6	3.912	95,3	3.168	77,2	3.882	94,6	3.149	76,7
	16 Reg.-B. Düsseldorf	48.110	43.248	89,9	40.963	94,7	32.978	76,3	40.836	94,4	32.825	75,9	40.549	93,8	32.510	75,2
Kreisfreie Städte	17 Aachen	2.203	1.936	87,9	1.751	90,4	1.461	75,5	1.740	89,9	1.449	74,8	1.719	88,8	1.416	73,1
	18 Bonn	2.837	2.391	84,3	2.244	93,9	1.869	78,2	2.238	93,6	1.886	78,9	2.218	92,8	1.869	78,2
	19 Köln	9.058	8.032	88,7	7.469	93,0	5.884	73,3	7.427	92,5	5.852	72,9	7.384	91,9	5.783	72,0
	20 Leverkusen	1.491	1.368	91,8	1.300	95,0	969	70,8	1.298	94,9	963	70,4	1.290	94,3	957	70,0
Kreise	21 Aachen	3.140	2.499	79,6	2.401	96,1	2.160	86,4	2.400	96,0	2.156	86,3	2.390	95,6	2.144	85,8
	22 Düren	2.907	2.617	90,0	2.510	95,9	2.055	78,5	2.508	95,8	2.048	78,3	2.492	95,2	1.944	74,3
	23 Rhein-Erft-Kreis	4.716	4.321	91,6	4.132	95,6	3.442	79,7	4.123	95,4	3.437	79,5	4.092	94,7	3.394	78,5
	24 Euskirchen	2.134	1.832	85,8	1.667	91,0	1.370	74,8	1.664	90,8	1.363	74,4	1.657	90,4	1.354	73,9
	25 Heinsberg	2.755	2.435	88,4	2.356	96,8	1.649	67,7	2.355	96,7	1.646	67,6	2.290	94,0	1.593	65,4
	26 Oberbergischer Kreis	3.239	2.735	84,4	2.459	89,9	1.985	72,6	2.444	89,4	1.978	72,3	2.428	88,8	1.958	71,6
	27 Rheinisch-Berg. Kreis	3.096	2.613	84,4	2.414	92,4	1.796	68,7	2.402	91,9	1.782	68,2	2.372	90,8	1.766	67,6
	28 Rhein-Sieg-Kreis	6.653	5.392	81,0	5.005	92,8	4.028	74,7	4.994	92,6	4.025	74,6	4.917	91,2	3.951	73,3
	29 Reg.-Bez. Köln	44.229	38.171	86,3	35.708	93,5	28.668	75,1	35.593	93,2	28.585	74,9	35.249	92,3	28.129	73,7
Kreisfreie Städte	30 Bottrop	1.098	986	89,8	950	96,3	529	53,7	948	96,1	525	53,2	946	95,9	521	52,8
	31 Gelsenkirchen	2.491	2.105	84,5	2.015	95,7	1.723	81,9	2.008	95,4	1.717	81,6	2.008	95,4	1.712	81,3
	32 Münster	2.450	2.179	88,9	1.969	90,4	1.620	74,3	1.962	90,0	1.614	74,1	1.951	89,5	1.596	73,2
Kreise	33 Borken	5.330	3.829	71,8	3.690	96,4	2.718	71,0	3.692	96,4	2.714	70,9	3.684	96,2	2.705	70,6
	34 Coesfeld	2.832	2.574	90,9	2.453	95,3	1.748	67,9	2.454	95,3	1.742	67,7	2.439	94,8	1.713	66,6
	35 Recklinghausen	6.333	5.664	89,4	5.377	94,9	4.018	70,9	5.368	94,8	4.013	70,9	5.331	94,1	3.991	70,5
	36 Steinfurt	5.211	4.699	90,2	4.509	96,0	3.530	75,1	4.502	95,8	3.523	75,0	4.487	95,5	3.490	74,3
	37 Warendorf	3.428	3.012	87,9	2.890	95,9	2.380	79,0	2.886	95,8	2.378	79,0	2.877	95,5	2.371	78,7
	38 Reg.-Bez. Münster	29.173	25.048	85,9	23.853	95,2	18.266	72,9	23.820	95,1	18.226	72,8	23.723	94,7	18.099	72,3

Impfstatus bei der Einschulungsuntersuchung nach IfSG § 34

	Untersuchte	Vorlage Impfheft		Masern		Masern		Mumps		Mumps		Röteln		Röteln	
		abs.	%	Eine oder mehr Impfungen		Zwei oder mehr Impfungen		Eine oder mehr Impfungen		Zwei oder mehr Impfungen		Eine oder mehr Impfungen		Zwei oder mehr Impfungen	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Kreisfreie Städte 39 Bielefeld	3.231	2.880	89,1	2.715	94,3	2.216	76,9	2.702	93,8	2.200	76,4	2.563	89,0	2.116	73,5
Kreise 40 Gütersloh	4.196	3.684	87,8	3.528	95,8	2.818	76,5	3.519	95,5	2.805	76,1	3.503	95,1	2.784	75,6
41 Herford	2.645	2.332	88,2	2.247	96,4	1.872	80,3	2.240	96,1	1.871	80,2	2.233	95,8	1.859	79,7
42 Höxter	1.747	1.604	91,8	1.522	94,9	1.148	71,6	1.513	94,3	1.148	71,6	1.505	93,8	1.130	70,4
43 Lippe	3.992	3.583	89,8	3.398	94,8	2.661	74,3	3.390	94,6	2.658	74,2	3.351	93,5	2.636	73,6
44 Minden-Lübbecke	3.532	3.071	86,9	2.964	96,5	2.073	67,5	2.960	96,4	2.070	67,4	2.955	96,2	2.061	67,1
45 Paderborn	3.449	3.221	93,4	3.082	95,7	2.563	79,6	3.081	95,7	2.553	79,3	3.073	95,4	2.546	79,0
46 Reg.-Bez. Detmold	22.792	20.375	89,4	19.456	95,5	15.351	75,3	19.405	95,2	15.305	75,1	19.183	94,1	15.132	74,3
Kreisfreie Städte 47 Bochum	3.197	2.828	88,5	2.595	91,8	2.076	73,4	2.581	91,3	2.071	73,2	2.548	90,1	2.041	72,2
48 Dortmund	5.251	4.506	85,8	4.198	93,2	3.302	73,3	4.185	92,9	3.291	73,0	4.170	92,5	3.271	72,6
49 Hagen	1.843	1.661	90,1	1.549	93,3	1.319	79,4	1.542	92,8	1.311	78,9	1.524	91,8	1.289	77,6
50 Hamm	1.902	1.697	89,2	1.605	94,6	1.337	78,8	1.604	94,5	1.331	78,4	1.566	92,3	1.299	76,5
51 Herne	1.576	1.353	85,9	1.290	95,3	1.145	84,6	1.287	95,1	1.144	84,6	1.284	94,9	1.143	84,5
Kreise 52 Ennepe-Ruhr-Kreis	3.876	3.265	84,2	2.954	90,5	2.103	64,4	2.933	89,8	2.092	64,1	2.804	85,9	1.999	61,2
53 Hochsauerlandkreis	3.022	2.601	86,1	2.415	92,8	1.708	65,7	2.410	92,7	1.699	65,3	2.398	92,2	1.688	64,9
54 Märkischer Kreis	4.847	3.869	79,8	3.687	95,3	2.587	66,9	3.680	95,1	2.577	66,6	3.646	94,2	2.537	65,6
55 Olpe	1.645	1.564	95,1	1.497	95,7	1.255	80,2	1.495	95,6	1.252	80,1	1.489	95,2	1.247	79,7
56 Siegen-Wittgenstein	2.925	2.755	94,2	2.608	94,7	2.254	81,8	2.605	94,6	2.248	81,6	2.596	94,2	2.232	81,0
57 Soest	3.345	3.145	94,0	2.952	93,9	2.616	83,2	2.944	93,6	2.604	82,8	2.935	93,3	2.578	82,0
58 Unna	4.512	4.110	91,1	3.879	94,4	2.773	67,5	3.871	94,2	2.769	67,4	3.845	93,6	2.717	66,1
59 Reg.-Bez. Arnsberg	37.941	33.354	87,9	31.229	93,6	24.475	73,4	31.137	93,4	24.389	73,1	30.805	92,4	24.041	72,1
60 NRW gesamt	182.245	160.196	87,9	151.209	94,4	119.738	74,7	150.791	94,1	119.330	74,5	149.509	93,3	117.911	73,6



Im Kapitel ausgewählte Ergebnisse haben wir in diesem Jahr dem Thema „Übergewicht und Adipositas“ einen Schwerpunkt gewidmet. Der besondere Stellenwert dieses Themas spiegelt sich gegenwärtig auch in den gesundheitspolitischen Themen des Landes wider. Die Landesgesundheitskonferenz hat am 7. Dezember 2005 einstimmig die Entschließung „Präventionskonzept Nordrhein-Westfalen – eine Investition in mehr Lebensqualität“ beschlossen. Die Entschließung soll zunächst durch vier Landesinitiativen umgesetzt werden, wobei sich eine Landesinitiative auf die Prävention von Übergewicht und Adipositas im Kindesalter bezieht.

Die Kinder- und Jugendgesundheitsdienste in Nordrhein-Westfalen verfügen durch die schulärztlichen Untersuchungen, die als Standarduntersuchungsparameter das Erheben von Körpergröße und Gewicht beinhalten, über umfangreiches und aktuelles Datenmaterial zu dieser Gesundheitsproblematik. Situationsbeschreibungen, Verlaufsbeobachtungen und das Aufzeigen kommunaler Interventionsmöglichkeiten sind auf dieser Informationsgrundlage möglich.

Adipöse Kinder

6,0 Prozent u. mehr

1. Duisburg, Stadt
2. Gelsenkirchen, Stadt
3. Düsseldorf, Stadt
4. Hamm, Stadt
5. Krefeld, Stadt
6. Rhein-Kreis Neuss
7. Solingen, Stadt
8. Dortmund, Stadt

5,0 bis 5,9 Prozent

9. Aachen, Stadt
10. Bochum, Stadt
11. Aachen, Kreis
12. Märkischer Kreis
13. Recklinghausen, Kreis
14. Bottrop, Stadt

4,0 bis 4,9 Prozent

15. Warendorf, Kreis
16. Rhein-Erft-Kreis
17. Unna, Kreis
18. Leverkusen, Stadt
19. Mülheim, Stadt
20. Hagen, Stadt
21. Wuppertal, Stadt
22. Höxter, Kreis
23. Ennepe-Ruhr-Kreis
24. Essen, Stadt
25. Mönchengladbach, St.
26. Hochsauerlandkreis
27. Wesel, Kreis
28. Gütersloh, Kreis
29. Remscheid, Stadt
30. Olpe, Kreis
31. Steinfurt, Kreis
32. Lippe, Kreis

3,9 Prozent und weniger

33. Kreis Minden-Lübbecke
34. Euskirchen, Kreis
35. Oberbergischer Kreis
36. Borken, Kreis
37. Düren, Kreis
38. Herford, Kreis
39. Mettmann, Kreis
40. Kleve, Kreis
41. Rheinisch-Bergischer Kreis
42. Münster, Stadt
43. Siegen-Wittgenstein, Kreis
44. Soest, Kreis
45. Viersen, Kreis
46. Bielefeld, Stadt
47. Coesfeld, Kreis

Keine Angaben

48. Bonn, Stadt
49. Heinsberg, Kreis
50. Herne, Stadt
51. Köln, Stadt
52. Oberhausen, Stadt
53. Paderborn, Kreis
54. Rhein-Sieg-Kreis

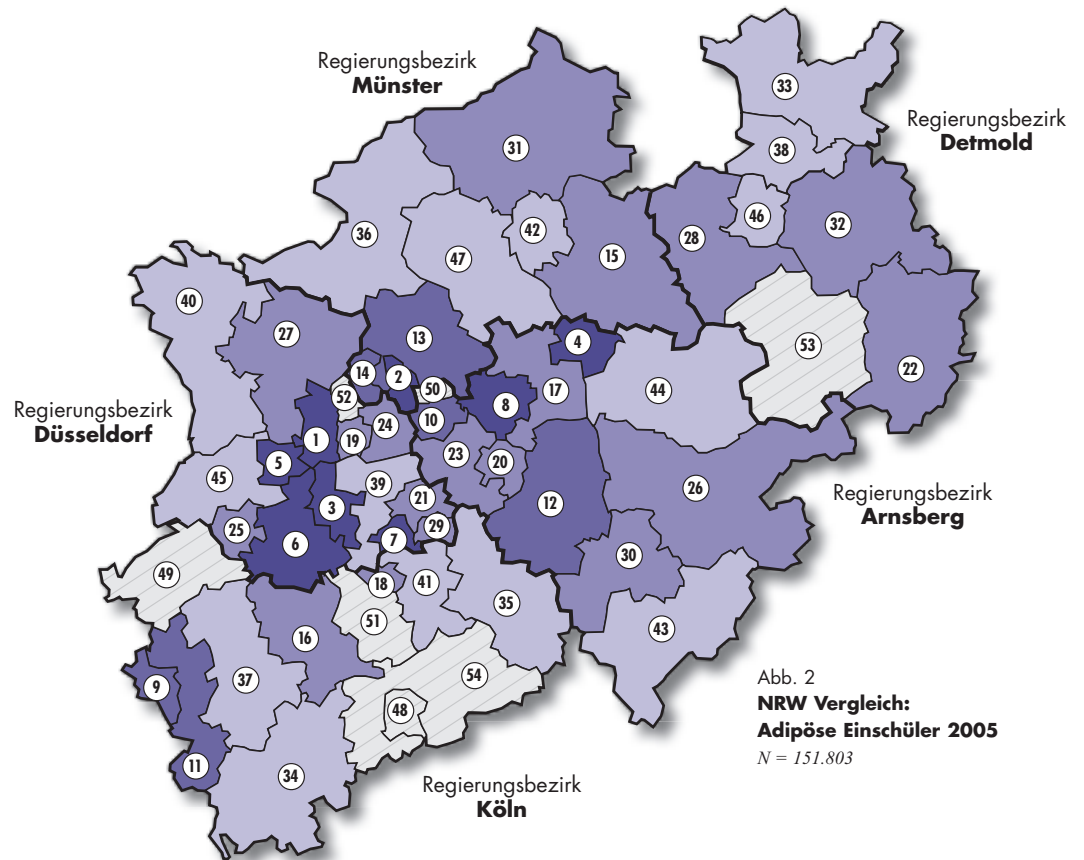


Abb. 2
**NRW Vergleich:
 Adipöse Einschüler 2005**
 N = 151.803

Zeitliche Entwicklung von Übergewicht und Adipositas bei der Einschulungsuntersuchung

Vergleicht man die Daten der Einschulungsuntersuchungen in Nordrhein-Westfalen aus dem Jahr 2005 mit den Daten aus 1995 so zeigt sich eine stetige Zunahme der Problematik. Der Anteil übergewichtiger Kinder ist um 12 % angestiegen, der Anteil adipöser Schulanfänger hat um 20 % zugenommen.

Abb. 3.1 **Übergewicht und Adipositas**
1995 – 2005

	Übergewichtige Kinder	Adipöse Kinder	Gesamt
1995	5,8	4,0	9,8
1997	5,9	4,3	10,2
1999	6,0	4,3	14,3
2001	6,3	4,7	11,0
2003	6,3	4,7	11,0
2005	6,5	4,8	11,3

Quelle: Einschulungsuntersuchungen
N (2005) = 151.803

Prävalenz von Übergewicht und Adipositas in den verschiedenen Altersstufen

In einigen Kommunen Nordrhein-Westfalens werden neben der Schuleingangsuntersuchung weitere Schuluntersuchungen durchgeführt, zumeist zum Übergang auf die weiterführende Schule oder zur Schulentlassung. Im Gegensatz zu den Einschulungsuntersuchungen werden diese Untersuchungen jedoch nicht flächendeckend durchgeführt. Die Repräsentativität ist hier eingeschränkt.

Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse aus den schulärztlichen Untersuchungen des Jahres 2005 können allerdings durchaus als Trend für NRW interpretiert werden. Waren die Schulanfänger mit einem Durchschnittsalter von etwa sechs Jahren bei der Einschulungsuntersuchung zu 11,3% adipös oder übergewichtig, sind es bei den Zwischenuntersuchungen schon 15,5%. Bei den Entlassuntersuchungen, die in der Regel zwischen dem 15. und 16. Lebensjahr durchgeführt werden, gilt fast ein Viertel der Untersuchten, nämlich 22,3%, als adipös oder übergewichtig.

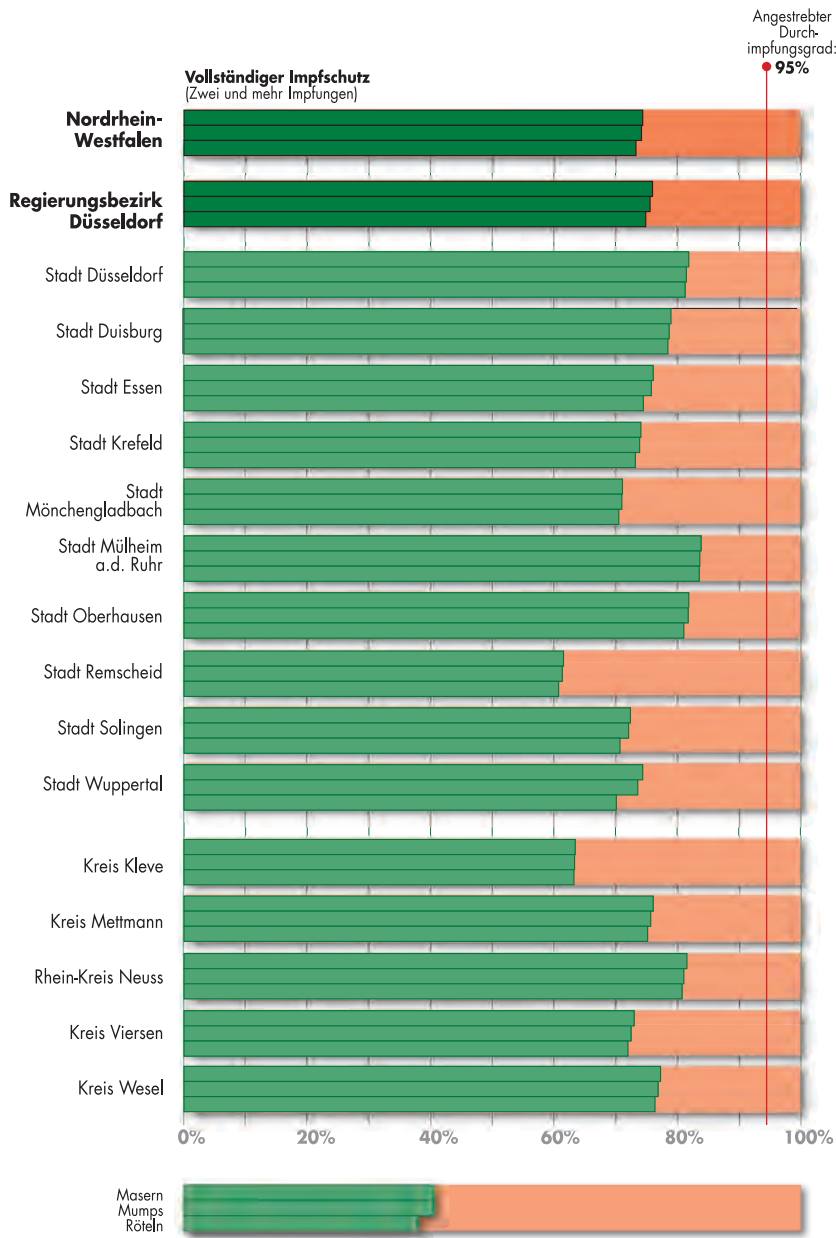
Abb. 3.2 **Übergewicht und Adipositas**
in den verschiedenen Altersstufen 2005

Einschulungsuntersuchung	N = 151.793	Übergewichtige Kinder	Adipöse Kinder	Gesamt
Jungen		6,4	5,0	11,4
Mädchen		6,6	4,6	11,2
Zwischenuntersuchung	N = 3.965			
Jungen		10,2	6,0	16,2
Mädchen		9,4	5,4	14,8
Entlassuntersuchung	N = 9.847			
Jungen		11,3	10,2	21,5
Mädchen		11,1	12,2	23,3



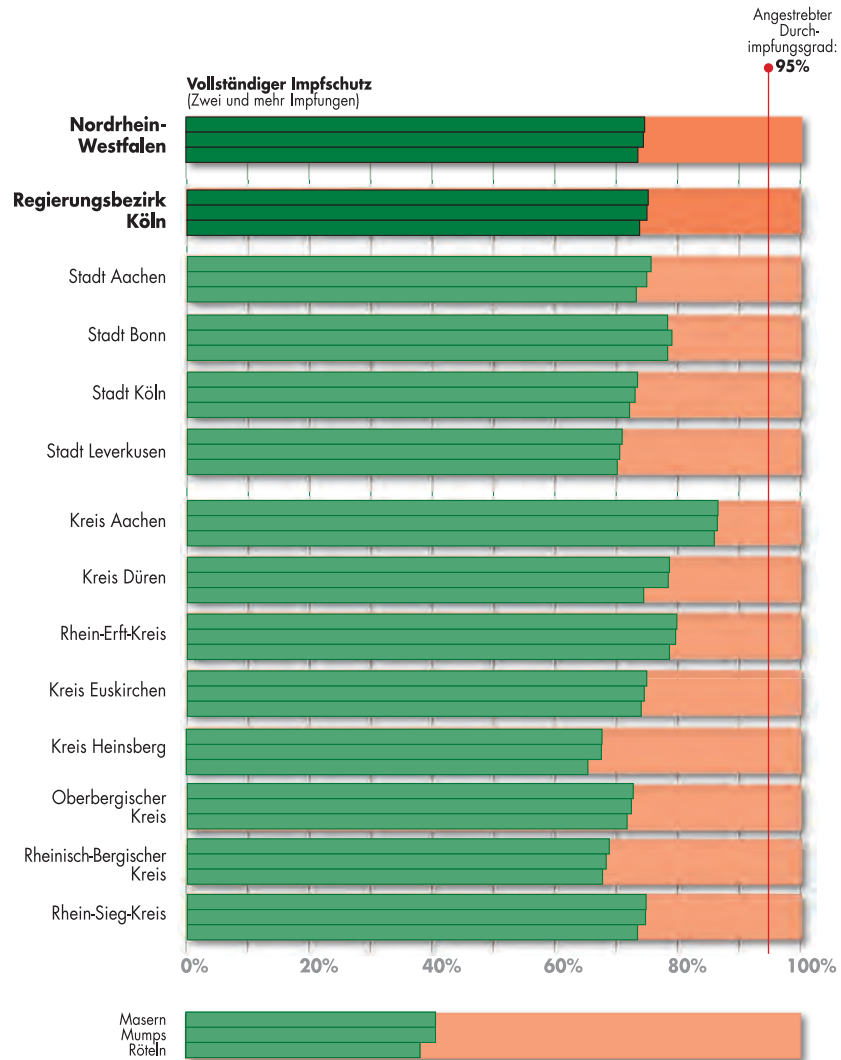
Wie in jedem Jahr stellen wir auch in 2005 ausgewählte Impfdaten vor. Durch das Infektionsschutzgesetz (§34) verfügt das Iögd bei den Einschulungsuntersuchungen über umfangreiche Impfdaten. Für das Einschulungsjahr 2005 liegen die Daten erstmals komplett aus allen 54 Kommunen in NRW vor. Um die Kontinuität zu den Vorjahresberichten zu gewährleisten haben wir auch in 2005 wieder die Impfraten für Masern, Mumps und Röteln im kommunalen Vergleich dargestellt. Der Prozentsatz der Kinder, die mittlerweile über eine zweifache Impfung verfügen, nahm in den vergangenen Jahren zwar deutlich zu, ist aber für fast alle Kommunen in NRW immer noch nicht zufriedenstellend.

Kreise und kreisfreie Städte im Regierungsbezirk Düsseldorf



Quelle: SEU 2005, vorgel. Impfausweis, Regierungsbezirk Düsseldorf (N = 43.248) © Iögd, Bielefeld

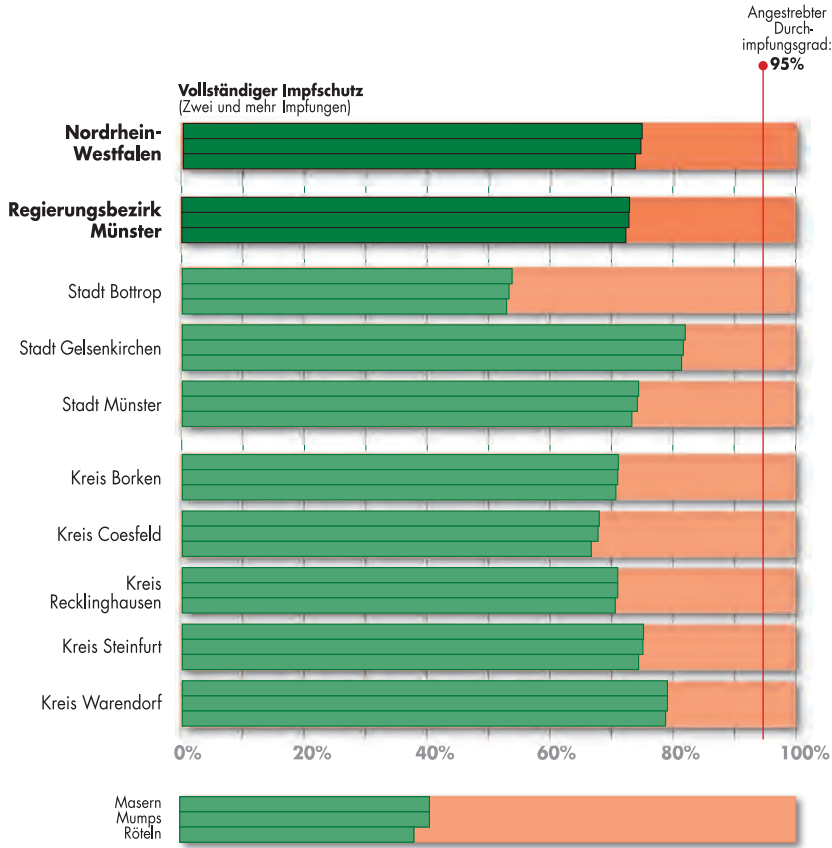
Kreise und kreisfreie Städte im Regierungsbezirk Köln



Quelle: SEU 2005, vorgel. Impfausweis, Regierungsbezirk Köln (N = 38.171) © lögd, Bielefeld

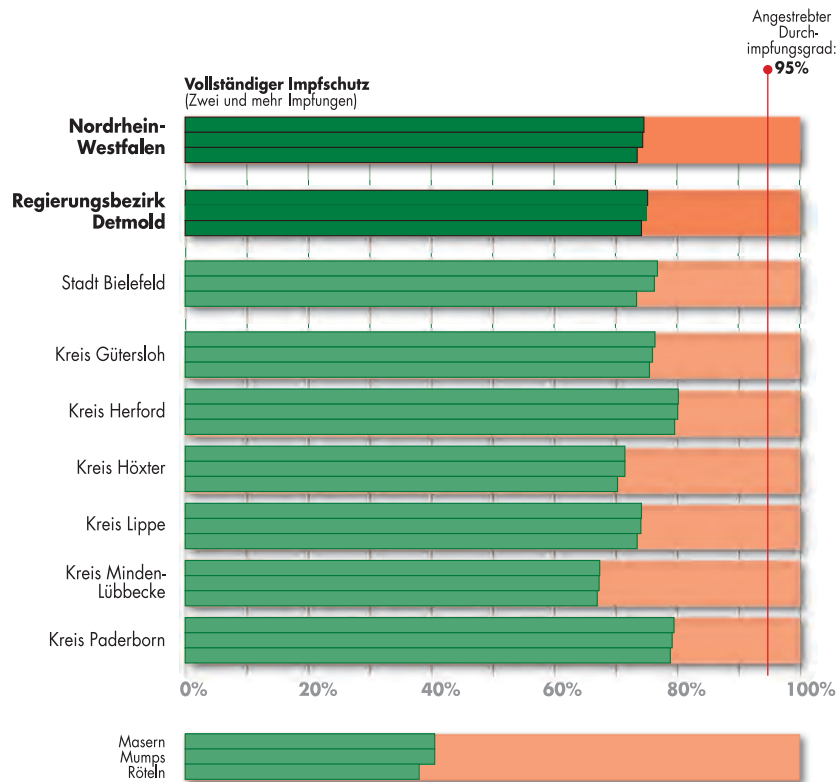


Kreise und kreisfreie Städte im Regierungsbezirk Münster



Quelle: SEU 2005, vorgel. Impfausweis, Regierungsbezirk Münster (N = 25.048) © lögd, Bielefeld

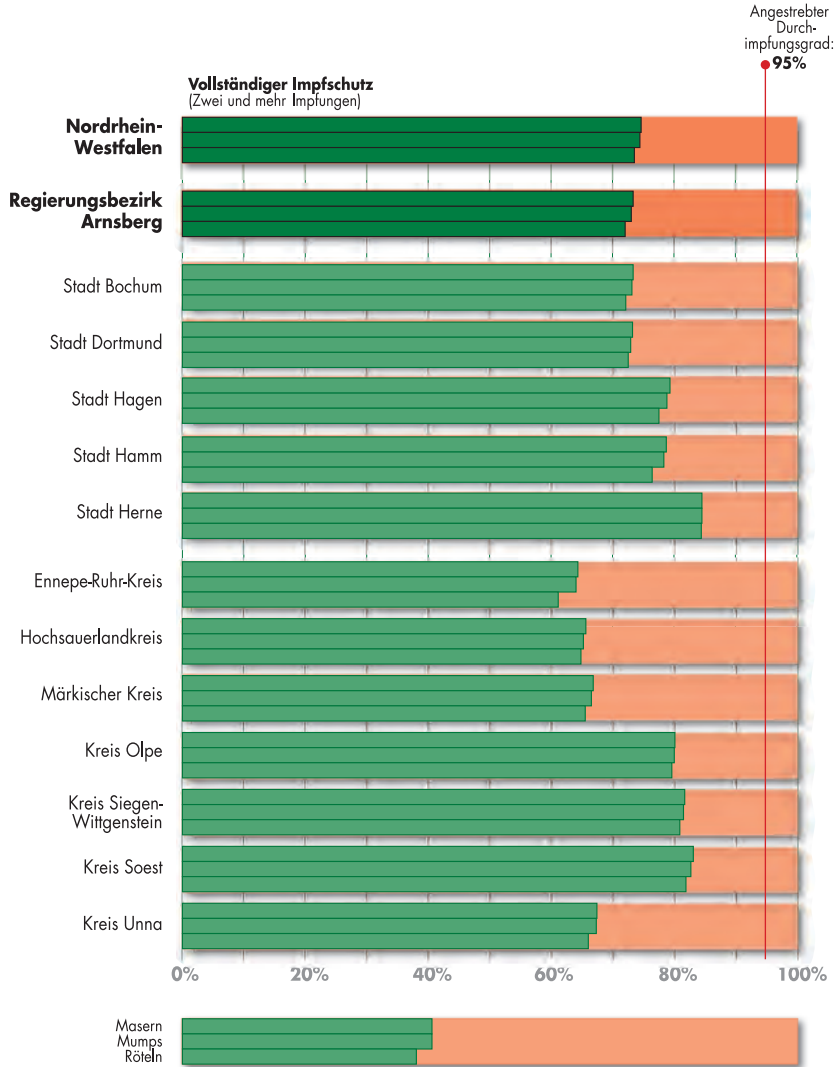
Kreise und kreisfreie Städte im Regierungsbezirk Detmold



Quelle: SEU 2005, vorgel. Impfausweis, Regierungsbezirk Detmold (N = 20.375) © lögd, Bielefeld



Kreise und kreisfreie Städte im Regierungsbezirk Arnsberg



Quelle: SEU 2005, vorgel. Impfausweis, Regierungsbezirk Arnsberg (N = 33.354) © lögd, Bielefeld

Auch aus den Kindergarten- und Entlassuntersuchungen liegen uns von einigen Tausend Kindern Impfdaten vor. Sie wurden zwar nicht repräsentativ erhoben, erlauben allerdings mit gewissen Einschränkungen Rückschlüsse auf den Durchimpfungsgrad in diesen Altersklassen. Die Kindergartenuntersuchungen beziehen sich auf die Altersspanne von 3 bis 6 Jahren, bei den Entlassuntersuchungen sind die Jugendlichen in der Regel zwischen 15 und 16 Jahre alt. Da sich bei der Altersgruppe der Entlassschüler noch ein gewisser zeitlicher Spielraum (bis zum vollendeten 17. Lebensjahr) für die 2. Auffrischungsimpfung von Diphtherie, Tetanus, Polio und Pertussis ergibt, ist es schwierig – auf alleiniger Grundlage der Anzahl der Impfungen – eindeutige Aussagen zur Vollständigkeit des Impfstatus zu machen. Wir beschränken uns bei der Darstellung der Imp fzahlen für diese Altersgruppe daher auf Masern, Mumps und Röteln.

Impfstatus bei Kindergartenkindern

Unter- suchte	Impfheft vorgelegt*		Diphtherie Grund-Immun. abgeschlossen		Tetanus Grund-Immun. abgeschlossen		Pertussis Grund-Immun. abgeschlossen		Hib Grund-Immun. abgeschlossen		Polio Grund-Immun. abgeschlossen		Hepatitis B Grund-Immun. abgeschlossen	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
8.844	4.533	51,3	4.443	98,0	4.449	98,1	4.075	89,9	4.258	93,9	4.412	97,3	4.178	92,2
			Masern Eine oder mehr Impfungen		Masern Zwei oder mehr Impfungen		Mumps Eine oder mehr Impfungen		Mumps Zwei oder mehr Impfungen		Röteln Eine oder mehr Impfungen		Röteln Zwei oder mehr Impfungen	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
			4.342	95,8	3.781	83,4	4.337	95,7	3.766	83,1	4.329	95,5	3.752	82,8

Impfstatus bei Entlassschülern

Unter- suchte	Impfheft vorgelegt*		Masern Eine oder mehr Impfungen		Masern Zwei oder mehr Impfungen		Mumps Eine oder mehr Impfungen		Mumps Zwei oder mehr Impfungen		Röteln Eine oder mehr Impfungen		Röteln Zwei oder mehr Impfungen	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
11.772	7.299	62,0	6.686	91,6	5.133	70,3	6.679	91,5	5.042	69,1	6.339	86,8	4.384	60,1

*Erläuterungen

Bei den Kindergartenkindern und den Entlassschülern liegt der Prozentsatz der vorgelegten Impfhefte relativ niedrig. Dies ist damit zu erklären, dass nicht bei allen Untersuchungen im Vorfeld explizit um das Mitbringen des Impfheftes zur Untersuchung gebeten wurde.



Wie gut ist der Impfstatus von Kindern, die regelmäßig an den U-Untersuchungen teilnehmen?

Beispiel: Masern

Der Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen sieht im Vorschulalter insgesamt 9 Früherkennungsuntersuchungen, die sogenannten U-Untersuchungen, vor. Die Untersuchungen U1 bis U9 sollen dazu beitragen, Krankheiten aufzudecken, die die Entwicklung des Kindes in körperlicher oder psychischer Hinsicht in nicht unerheblichem Maße gefährden. Je nach Untersuchungszeitpunkt sind die einzelnen Schwerpunkte der Untersuchung unterschiedlich. In jedem Fall sollen die Untersuchungen auch dazu genutzt werden, den Impfstatus des Kindes zu überprüfen und bei dieser Gelegenheit notwendige bzw. versäumte Impfungen zu verabreichen. Es liegt der Schluss nahe, dass Kinder, die an den U-Untersuchungen regelmäßig teilnehmen, über einen optimalen Impfschutz verfügen.

Durch die in NRW jährlich flächendeckend durchgeführte Schuleingangsuntersuchung kann man auf eine hervorragende Datengrundlage zurückgreifen, um den Einfluss der U-Untersuchungen auf den Durchimpfungsgrad näher zu beleuchten. Mit der Einladung zur Schuleingangsuntersuchung werden die Eltern gebeten, sowohl das Kinderuntersuchungsheft („gelbes Heft“) als auch den Impfausweis mitzubringen. Dem Iögd lagen für die Einschulungsuntersuchung 2005 Daten von insgesamt 153.995 Kindern auf Individualebene vor. Davon haben 126.506 Kinder, also gut 82%, sowohl den Impfausweis als auch das Kinderuntersuchungsheft zur schulärztlichen Untersuchung mitgebracht.

Auf Individualebene vorliegende Daten des Einschulungsjahrgangs 2005 in NRW

Untersuchte Kinder		153.995
... mit vorgelegtem Impfausweis	absolut in %	135.599 88,1
... mit vorgelegtem Kinderuntersuchungsheft	absolut in %	131.762 85,6
... mit vorgelegtem Impfausweis und Kinderuntersuchungsheft	absolut in %	126.506 82,1

Zur Bewertung des Einflusses der Inanspruchnahme von U-Untersuchungen auf den Impfstatus haben wir exemplarisch die Masernimpfung ausgewählt, bei der – trotz steigender Impfquoten in den vergangenen Jahren – nach wie vor von einem unzureichenden Durchimpfungsgrad gesprochen werden muss.

Seit nunmehr über 15 Jahren wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut für Masern, Mumps und Röteln (MMR) eine zweimalige Impfung allgemein empfohlen, wobei im Juli 2001 der Zeitpunkt für die zweite Impfung vorverlegt wurde. Die erste Impfung soll im Alter von 11 bis 14 Monaten, die zweite Impfung spätestens bis zum Ende des 2. Lebensjahres verabreicht werden. Änderungen in den Impfeempfehlungen der STIKO gelten ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung für alle Kinder und Jugendliche und nicht etwa nur für Neugeborene. Das bedeutet, dass viele Kinder nachgeimpft werden müssen, um als vollständig geimpft zu gelten.

Auch für die Kinder des Einschulungsjahrgangs 2005 trifft diese Aussage in Bezug auf MMR zu. Zum Zeitpunkt der U7, die zwischen dem 21. und 24. Lebensmonat stattfindet, gab es für die überwiegende Mehrheit dieser Kinder zwar noch keine Empfehlung einer zweiten MMR-Impfung bis zum zweiten Lebensjahr, allerdings hätte die Impfung nachgeholt werden müssen. Kinder, die regelmäßig zu den U-Untersuchungen vorgestellt werden, hätten spätestens bei der U8 (zwischen 3½ und 4 Jahren) zum zweiten Mal gegen MMR geimpft werden müssen. Mit der U9 ergibt sich eine weitere Möglichkeit, den Impfstatus zu kontrollieren und ggf. zu komplettieren. Insofern sind die U8 und U9 zwei wichtige Früherkennungsuntersuchungen, wenn man die Wirkung der U-Untersuchungen auf den Durchimpfungsgrad für die 2. Masernimpfung beurteilen möchte.

Wie sieht nun der Impfstatus von Kindern in Bezug auf Masern, insbesondere für die 2. Masernimpfung, zum Zeitpunkt der Einschulungsuntersuchung konkret aus? Wie unterscheiden sich die Impfquoten zwischen Kindern, die an der U8 und U9 teilgenommen haben und Kindern, die die Früherkennungsuntersuchungen nicht wahrgenommen haben?



Impfraten für Masern in Abhängigkeit von der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen U8 und U9

	Keine Teilnahme an U8 und U9		Kinder, die an U8 und U9 teilgenommen haben	Unterschied zwischen beiden Gruppen
mindestens eine Masernimpfung	absolut	22.329	97.460	6,2%
	in %	89,7%	95,9%	
zwei Masernimpfungen	absolut	14.943	80.168	18,9%
	in %	60,0%	78,9%	

Kinder, die an den Früherkennungsuntersuchungen U8 und U9 teilgenommen haben sind erwartungsgemäß besser geimpft als Kinder, die diese Untersuchungen nicht wahrnehmen. Erstaunlich ist allerdings, dass in Bezug auf die 1. und 2. Masernimpfung zwischen diesen beiden Gruppen erhebliche Unterschiede bestehen.

Auch Kinder, die beide Früherkennungsuntersuchungen wahrgenommen und damit mehrere gesicherte Arztkontakte hatten, sind unzureichend gegen Masern geimpft. Der für eine Eliminierung der Masern notwendige Durchimpfungsgrad von mindestens 95% gilt auch für die 2. Masernimpfung, d.h., dass nahezu jedes 6. Kind dieser Altersgruppe trotz regelmäßigen Arztbesuches nicht ausreichend gegen Masern geimpft ist.

Im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst besteht erneut die Möglichkeit, Impflücken zu identifizieren und an einer Komplettierung des Impfschutzes mitzuwirken.

Jahresbericht 2005

Die Mehrzahl der Kommunen in NRW orientiert sich bei der schulärztlichen Untersuchung und deren Dokumentation an dem vom lög

d in Zusammenarbeit mit den Kommunen entwickelten »Bielefelder Modell«. In dem vorliegenden Jahresbericht 2005 werden die Daten aus 47 Kommunen dargestellt.

Daten aus den schulärztlichen Untersuchungen, insbesondere den Schuleingangsuntersuchungen, sind ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Gesundheitsberichterstattung. Zudem wird in vielen Kommunen die Dokumentation der schulärztlichen Untersuchung nach dem »Bielefelder Modell« zur Qualitätssicherung genutzt.

